

DE

Bedienungsanleitung
WASCHMASCHINE - TROCKNER

gorenje

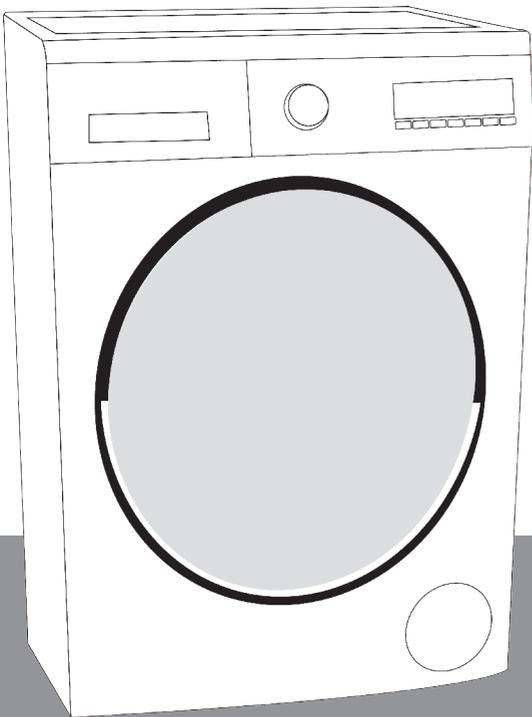
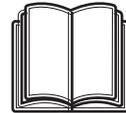


TABLE DES MATIÈRES	
VOR INBETRIEBNAHME IHRER MASCHINE	5
• Richtige Verwendung	5
• Allgemeine Warnhinweise	6
• Sicherheitshinweise / Verbrennungsgefahr!	9
- Stromschlaggefahr!	10
- Überschwemmungsgefahr!	11
- Explosionsgefahr!	12
- Brandgefahr!	12
- Sturz-und Verletzungsgefahr!	14
- Kindersicherheit!	15
VERPACKUNG UND UMWELT	16
- Entfernung von Verpackungsmaterialien	16
- Entfernen der alten Maschine	16
ERSPARNISSE & EFFIZIENZ INFORMATIONEN	17
ÜBERBLICK ÜBER IHR GERÄT	18
Technische Daten	20
EINRICHTUNG DER MASCHINE	21
• Platzierung der Maschine und Einstellung des einstellbaren Fußes	21
• Elektrischer Anschluss	22
• Wasserzulauf-Anschluss	22
• Anschluss des Wasserablaufs	26
BEDIENFELD	28
• Überblick Waschmittelschublade	29
• Waschmittelschubladenfächer	30
• Programmschalter	31
WASCHVORGANG	32
• Wäsche sortieren	32
• Erläuterung der Waschmaschinen-Symbole	33

Einlegen der Wäsche in die Maschine	34
• Wahl des Waschmittels und Platzierung in die Maschine	37
• Programmauswahl	38
• ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN	39
• Grund für die Nicht-Aktivierung	39
• Twin-Jet-System	40
• Auswahl der Waschwassertemperatur	41
• Einstellung der Schleuderdrehzahl	42
• Zeitverzögerung	43
• Zusatzfunktion Vorwäsche	44
• Extraspülen-Funktion	45
• Zusatzfunktion Anti-Allergie	46
• Verschmutzungsgrad wählen	47
• Trocknungsstufe auswählen	48
• Start-/Pausetaste	51
• Hauptsymbole	51
• Kindersicherung	52
• Programme abbrechen	53
• Programme beenden	54
WARNSYMBOL	55
Programmtabelle	57
• Reinigung und wartung ihrer maschine	65
• Wasserzulauf-Filter	66
• Wartung und Reinigung der Waschmittelschublade	67
• Flüssigwaschmittel-Apparat	67
• Saugheber-Deckel / Trommelreinigung / Körperreinigung	68
• Wartung und Reinigung des Pumpenfilters	69
• Fehlerbehebung	71
• Automatische Fehlermeldungen und was getan werden muss	76
• AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND WAS GETAN WERDEN MUSS	80
• PRAKTISCHE INFORMATIONEN	81
• Energieverbrauchskennzeichnung und Energiesparen	85

VOR INBETRIEBNAHME IHRER MASCHINE

Richtige Verwendung



- **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung**
- **Ihre Maschine ist nur für den Gebrauch in Privathaushalten vorgesehen. Die Verwendung für gewerbliche Zwecke wird bewirken, dass die Garantie erlischt.**
- Lassen Sie Ihre Haustiere nicht in die Nähe der Maschine.
- Bitte überprüfen Sie vor der Installation die Verpackung Ihres Gerätes und die äußere Oberfläche der Maschine, nachdem die Verpackung entfernt worden ist. Betreiben Sie keine beschädigten Maschinen oder Maschinen mit geöffneter Verpackung.
- Lassen Sie Ihre Maschine nur von einem autorisierten Service-Unternehmen installieren. Jeder Eingriff auf Ihre Maschine von jemand anderem als die autorisierten Dienste wird bewirken, dass die Garantie erlischt.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen bestimmt es sei denn, sie stehen unter Aufsicht oder sie erhalten ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Bitte verwenden Sie Ihre Maschine für die Wäsche, die durch den Hersteller auf dem Etikett als waschbar und Trockner geeignet nach dem Waschen, angegeben ist.

- **Bevor Sie Ihre Maschine zum ersten Mal benutzen müssen Sie die Transportsicherungsschrauben entfernen. Die Maschine wird nicht richtig funktionieren, wenn die Transportsicherungsschrauben immer noch an ihrem Platz sind und dies wird Ihre Garantie ungültig machen.**

- Die Garantie Ihrer Maschine umfasst keine Schäden, die durch externe Faktoren verursacht werden (Überschwemmungen, Feuer, Nagetiere usw.)
- Bitte werfen Sie diese Bedienungsanleitung nicht weg. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort. Es könnte von Ihnen oder dem nächsten Benutzer benötigt werden.

Allgemeine Warnhinweise

- Die notwendige Umgebungstemperatur für den idealen Betrieb Ihrer Maschine ist 15-25 °.
- Eingefrorene Schläuche können reißen und platzen. In Regionen, in denen die Temperatur unter Null ist, kann es sein, dass die elektronische Karte nicht sicher betrieben wird.
- Achten Sie darauf, dass die Kleidungsstücke, die Sie in Ihre Maschine laden werden, keine Fremdstoffe (Nägel, Nadeln, Münzen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Clips usw.) in ihren Taschen haben. Diese Fremdstoffe können Ihre Maschine beschädigen.
- Bevor Sie anfangen Ihre Maschine zu verwenden, sollten Sie das nächstliegende autorisierte Service-Unternehmen anrufen und für die Installation, den Betrieb und die Nutzung Ihrer Maschine Hilfe anfordern.

• **Es wird empfohlen, dass der erste Waschvorgang durchgeführt wird, indem in Fach Nummer 2 der Waschmittelschublade 1/2 Umfang Waschmittel hinzugefügt wird. Danach lassen Sie die Maschine ohne Kleidungsstücke im “Trommelreinigung”-Programm laufen. (Siehe Programmtabelle Seite 85)**

• Da Waschmittel und Weichspüler an der Luft zu festen Ablagerungen führen können, sollten Sie Waschmittel und Weichspüler immer direkt am Beginn des Waschgangs in die Waschmittelschublade einfüllen.

• Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Maschine vom Netz trennen und den Wasserzulaufhahn zu drehen, wenn Sie Ihre Maschine über eine längere Zeit nicht benutzen werden. Sie sollten auch die Tür Ihres Gerätes offen lassen, um schlechte Geruchsbildung aufgrund von Feuchtigkeit zu verhindern.

• Es könnte ein bisschen Wasser in Ihrer Maschine zurückgeblieben sein, da während der Produktion Prüfungen und Tests zur Qualitätskontrolle durchgeführt werden. Dies verursacht keine Schäden an Ihrer Maschine.

• Um eine Erstickungsgefahr zu verhindern bewahren Sie die Dokumententasche, die im inneren Ihrer Maschine mitgeliefert wurde und die Bedienungsanleitung enthält, außerhalb der Reichweite von Kindern und Babys auf.

• Halten Sie kleine Teile des Dokuments fern von der Reichweite von Kindern und Babys.

• Verwenden Sie die Vorwaschprogramme nur für sehr schmutzige Wäsche.

- Sie sollten Ihre Maschine nicht mit so viel Wäsche beladen, dass die im Waschprogramm oder Trocknungsprogramm, das Sie gewählt haben, angegebene maximale Wäschemenge überschritten wird.
 - Im Falle einer Störung, ziehen Sie den Netzstecker und drehen Sie als erstes den Wasserhahn zu. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an den nächstliegenden autorisierten Service-Unternehmen.
 - Öffnen Sie niemals bei laufender Maschine die Waschmittelschublade.
 - Öffnen Sie niemals mit Gewalt die Tür, wenn die Maschine läuft.
 - Bitte die Herstellerangaben über den Einsatz eines Weichspüler oder ähnliche Produkte, die Sie in Ihrer Maschine verwenden, beachten.
 - Während Ihre Maschine im Trocknungsvorgang ist, bitte stoppen Sie es nicht, bevor das Programm endet.
- Wenn Sie dies tun müssen, entfernen Sie umgehend alle Ihre Wäsche und verteilen Sie sie auf einem geeigneten Platz, damit sie abkühlen.
- Stellen Sie Ihr Gerät an einem Ort, wo die Tür vollständig geöffnet werden kann. (Installieren Sie Ihre Maschine nicht an Orten, wo die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.)
 - Installieren Sie Ihr Gerät an Orten, die belüftet werden können und eine ständige Luftzirkulation haben.



Sicherheitshinweise

Sie müssen diese Hinweise lesen. Das Missachten dieser Warnungen können Sie oder Ihre Lieben in Gefahr von tödlichen Verletzungen bringen.



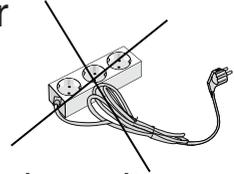
Verbrennungsgefahr!

- Berühren Sie den Ablaufschlauch oder das Wasser, dass während des Entleerungsvorgangs entleert wird nicht, da das Gerät beim Betrieb hohe Temperaturen erreichen kann.
- Öffnen Sie nach dem Trocknungsprozess die Tür der Maschine ganz. Berühren Sie niemals die Glas-tür. Wegen zu hoher Temperatur kann Verbrennungsgefahr auftreten



Stromschlaggefahr!

- Verwenden Sie keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel.



- Beschädigte Netzstecker oder Netzstecker mit zer-rissenen Kabeln nicht anschließen.
- Handhaben Sie den Netzstecker niemals am Kabel wenn Sie es aus der Steckdose ziehen möchten.
- Halten Sie das Kabel immer am Stecker fest.
- Um elektrische Schläge zu vermeiden, dürfen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen aus- oder einstecken!
- Berühren Sie das Gerät niemals, wenn Ihre Hände oder Füße nass oder feucht sind.
- Bei Störungen am Netzkabel, rufen Sie als Unters-tützung den nächstgelegenen autorisierten Service-Unternehmen.



Überschwemmungsgefahr!

- Überprüfen Sie, ob das Wasser schnell fließt oder gar nicht fließt, bevor Sie den Ablaufschlauch an die Spüle aufhängen.
- Treffen Sie die nötigen Maßnahmen, um das Verutschen des Schlauchs zu verhindern.
- Die Rückstoßkraft eines Schlauchs, das nicht entsprechend angebracht wurde, kann den Schlauch vom Platz an der Spüle wo es aufgehängt ist, bewegen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um zu verhindern, dass der Stecker der Spüle das Loch verdeckt.



Explosionsgefahr!

• Da Ihre Maschine eine Trocknungsfunktion hat, stellen Sie sicher dass Materialien wie Fleckentfernungsmittel oder Wasch-Gas, die Sie vorher auf Ihre Wäsche angewendet haben, richtig gespült und gereinigt sind. Sonst könnte eine Explosionsgefahr bestehen, wenn Sie Ihre Maschine mit der Trocknungsfunktion laufen lassen.



Brandgefahr!

- Ungewaschene trockene Wäsche darf nicht in der Maschine getrocknet werden.
- Bewahren Sie keine leicht entzündlichen oder brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe der Maschine auf.
- Materialien mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Bienenwachs und Bienenwachsentferner befleckt, müssen zuerst mit einer zusätzlichen Menge von Waschmittel und heißem Wasser gewaschen werden, bevor dem Trocknungsprozess unterlegt werden. Sonst könnte eine Explosionsgefahr bestehen, wenn Sie Ihre Maschine mit der Trocknungsfunktion laufen lassen.
- Wenn Sie vorhaben, ein Wasch- und Trocknungsprogramm zu wählen, stellen Sie kein Waschmittel Dosisanpassungsgerät/-Ball in Ihrer Maschine. Sie können eine Brandgefahr darstellen.

- Unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen darf wegen Brandgefahr die Wäsche nicht in der Maschine getrocknet werden.
 - Wenn Wäsche nicht gewaschen wird.
 - Wenn Ölflecken und andere Flecken auf der Wäsche (Lebensmittel Öle, Salben und Kosmetika Überreste, Küchentupfer usw.) nicht genug gereinigt werden.
 - Wäsche mit industriellen Chemikalien gereinigt.
 - Wäsche, die eine hohe Menge an Schaum-Schwamm-Gummi oder gummiartige Teile und Zubehör haben.
 - Gummi, Schwamm (Latex), Duschkappe, wasserdichte Textilien, Gummi basierende Objekte und Kleidung oder Kissen mit Moosgummi ausgefüllt dürfen nicht in der Waschmaschine mit der Trocknungsfunktion getrocknet werden.
 - Gefüllte und beschädigte Teile (Kissen oder Jacken). Die Schwamm-Teile die außerhalb dieser Füllungen baumeln, könnten während des Trocknungsvorgang Feuer fangen.
 - Der Schwefel in Lackentfernungsmaterialien können Korrosion verursachen. Benutzen Sie deswegen niemals Lackentfernungsmaterialien in Ihrer Maschine.
 - Benutzen Sie deswegen niemals Lackentfernungsmaterialien in Ihrer Maschine. Diese Plastikbecher könnten während des Trocknens schmelzen und das Gerät und die Wäsche beschädigen.
 - Wäsche, die einem Fleckenentfernungsvorgang unterlegt wurden, müssen vor dem Waschen gründlich gespült werden.

- Verwenden Sie keine Produkte in Ihrer Maschine, die Lösungsmittel enthalten (wie Wasch-Gas).
- Entfernen Sie beim Laden Ihrer Maschine alle Gegenstände in den Taschen Ihrer Wäsche (Nadeln, Büroklammern, Feuerzeuge, Streichhölzer usw.).

Brand-und Explosionsgefahr kann auftreten.



Sturz-und Verletzungsgefahr!

- Steigen Sie sich nicht auf Ihre Maschine. Die obere Platte Ihrer Maschine kann brechen und Sie könnten verletzt werden.
- Ordnen Sie den Schlauch, das Kabel und die Verpackung Ihres Gerätes während der Installation. Sie könnten stolpern und fallen.
- Stellen Sie Ihre Maschine nicht auf den Kopf oder auf die Seite.
- Heben Sie Ihre Maschine nicht, indem Sie sie an den Extrudierteilen handhaben (Waschmittelschublade, Tür). Diese Teile könnten beschädigt werden und Sie verletzen.
- Es besteht Stolper-und Verletzungsgefahr, wenn Materialien wie Schläuche und Kabel nach der Installation Ihrer Maschine nicht korrekt verstaut sind.



Die Maschine muss von 2 oder mehr Personen getragen werden.



Kindersicherheit!

- Erlauben Sie niemals Kindern, mit dem Gerät zu spielen.

Es ist ein elektrisch angetriebenes Gerät.

- Lassen Sie Ihre Haustiere nicht in die Nähe der Maschine.

Kinder könnten sich in die Maschine einsperren.



- Die Glastür und Maschinenoberfläche kann während des Betriebs Ihrer Maschine sehr heiß sein.
- Es ist wichtig, dass Kinder die Maschine nicht berühren, da es ihre Haut verletzen kann.
- Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- Wenn Waschmittel und andere Waschlösungsmittel verschluckt werden können Vergiftungen auftreten und bei Kontakt mit den Augen oder der Haut können Hautreizungen auftreten. Bewahren Sie die Putzmittel an einem Platz, wo die Kinder sie nicht erreichen können.

VERPACKUNG UND UMWELT

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND IHRER ALTEN MASCHINE

Entfernung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien schützen Ihre Maschine vor Schäden, die beim Transport auftreten können. Bitte recyceln Sie Ihre Verpackungsmaterialien.

Recycling-Material bietet sowohl Rohstoff-Einsparung und Abnahmen von Abfällen.

Entfernen der alten Maschine

Alte elektrische Geräte können noch einlösbare Teile enthalten. Werfen Sie deswegen Ihre alten Geräte, die Sie nicht benutzen nicht in den Abfall.



Stellen Sie sicher, dass die Teile von Ihren alten elektronischen oder elektrischen Geräten wiederverwendet werden, indem sie bei Ihrem lokalen Wertstoffhof abgegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass für die Sicherheit von Kindern Ihre alten Geräte an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden, bis sie außerhalb des Hauses gebracht werden.

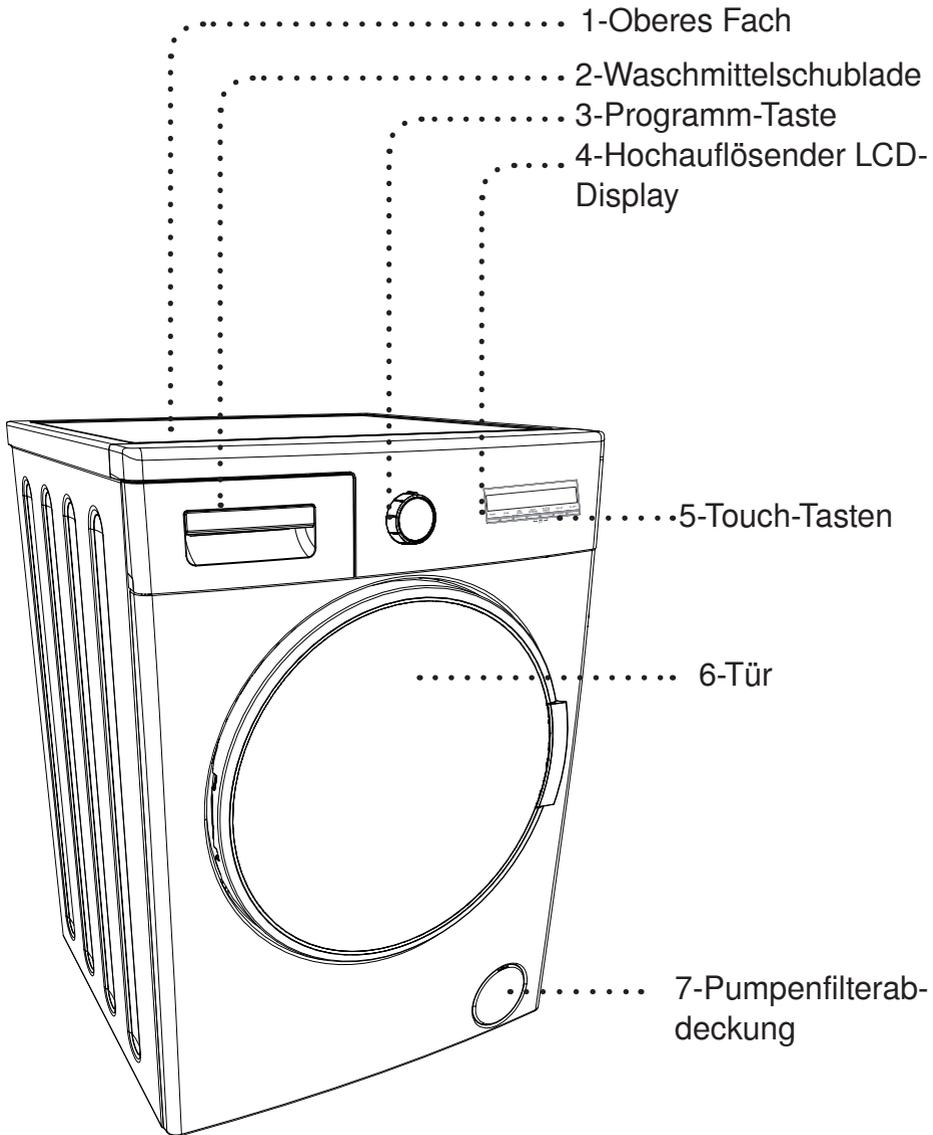
ERSPARNISSE & EFFIZIENZ INFORMATIONEN

Einige wichtige Informationen um mehr Effizienz aus Ihrer Maschine zu gewinnen:

- Geben Sie nicht mehr Trockenwäsche in die Maschine als angegeben. Durch die Vermeidung von Überlastung, wird Ihre Maschine effizienter betrieben.
- Nicht Verwendung der Vorwäsche-Funktion für normale und leicht verschmutzte Wäsche, wird Strom und Wasser sparen.

ÜBERBLICK ÜBER IHR GERÄT

Allgemeines Aussehen



Allgemeines Aussehen

8-Netzkabel

9-Ablaufschlauch

10-Transportsicherungsschrauben

11-Einstellbarer Fuß

12-Kunststoff Ablaufschlauchhalter:

(Der Betrieb der Maschine wird beeinträchtigt, wenn dieser Kunststoff Teil entfernt wird. Deswegen entfernen Sie bitte dieses Kunststoffteil unter keinen Umständen.)

Technische Daten

Maximale Waschkapazität (Trockenwäsche) (kg)	9.0
* Maximale Trocknungskapazität (kg)	6.0
Schleuderdrehzahl (U/min)	1400
Anzahl von Programmen	15
Betriebsspannung/Frequenz (V/Hz)	220-240 / 50
Wasserdruck (Mpa)	Maximum:1 Minimum:0.1
Abmessungen (hxbxl) (mm)	845x597x582
* Ungewaschene trockene Wäsche darf nicht in der Maschine getrocknet werden.	
Energieverbrauch (Waschen, Schleudern, Trocknen) (kWh / Zyklus)	6,12
Energieverbrauch (Waschen, Schleudern, Trocknen) (kWh / Zyklus)	0,90
Energieverbrauch (Waschen, Schleudern, Trocknen) (L / Zyklus)	112
Energieverbrauch (Waschen, Schleudern, Trocknen) (L / Zyklus)	48

EN 50229-konforme Steuerprogramme

Waschprogramm:

- 2. Programm *!Baumwolle*“, Temperatur 60 °C, maximale Schleudergeschwindigkeit von 1400 U/min, 9 kg Wäsche.

Trocknungsprogramm:

- 1. Trocknen: 13. Programm „Baumwolle trocknen“

Auswahl Trocknungsstufe-Zusatzfunktion: Stufe 2 

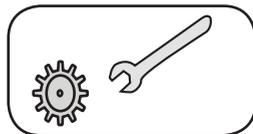
Lastgruppe: (4,5 kg) (einschließlich einer Lastgruppe bestehend aus 1 Bettlaken, 16 Kissenbezügen.)

- 2. Trocknen: 13. Programm „Baumwolle trocknen“

Auswahl Trocknungsstufe-Zusatzfunktion: Stufe 2 

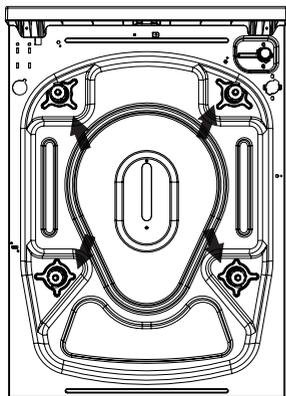
Lastgruppe: (4,5 kg) (einschließlich einer Lastgruppe bestehend aus 2 Bettlaken, 2 Kissenbezügen und Handtüchern.)

EINRICHTUNG DER MASCHINE

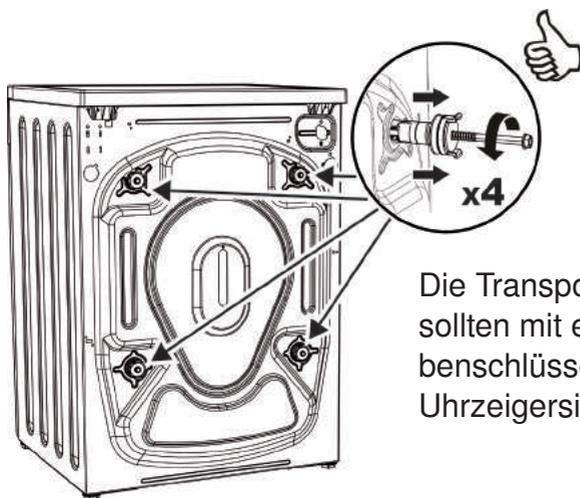


Lassen Sie Ihre Maschine nur von einem autorisierten Service-Unternehmen installieren.

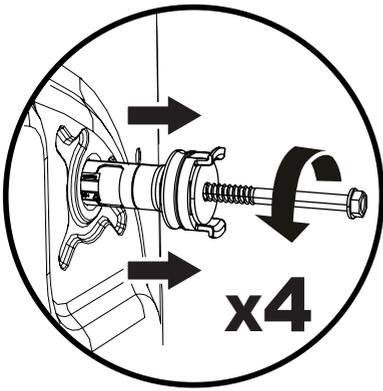
Entfernen der Transportsicherungsschrauben



Vor Inbetriebnahme des Gerätes, müssen Sie die Transportsicherungsschrauben an der Rückseite der Maschine entfernen.



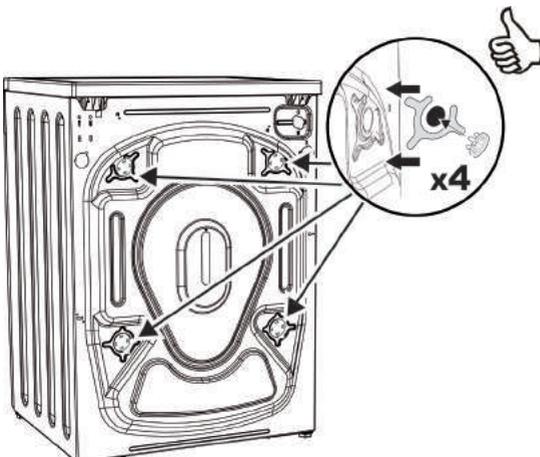
Die Transportsicherungsschrauben sollten mit einem passenden Schraubenschlüssel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn gelöst werden.



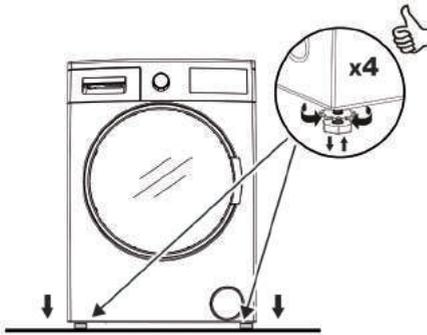
Die Transportsicherungsschrauben sollten dann herausgezogen werden. Die entfernten Transportsicherungsschrauben sollten zur Wiederverwendung aufbewahrt werden, wenn die Maschine wieder transportiert werden muss, z.B. bei Umzug.

NOTE: Bevor Sie Ihre Maschine zum ersten Mal benutzen müssen Sie die Transportsicherungsschrauben entfernen. Fehler, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisung entstehen, sind nicht von der Garantie gedeckt.

Legen Sie die Kunststoff Transportsicherungsschrauben, die sich im Zubehörbeutel befinden, in die Lücken, die durch die Transportsicherungsschrauben entstanden sind.

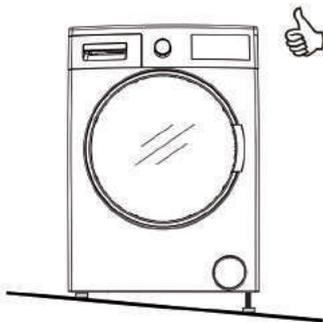


Platzierung der Maschine und Einstellung des einstellbaren Fußes

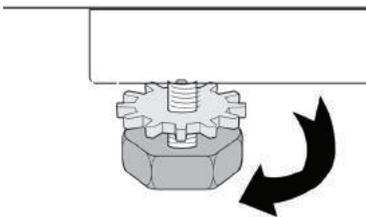


Installieren Sie Ihre Maschine nicht auf einem Teppich oder Boden, dass die Belüftung von unten blockiert.

Um einen ruhigen und vibrationsfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen, muss sie auf einem rutschfesten und stabilen Untergrund aufgestellt werden.

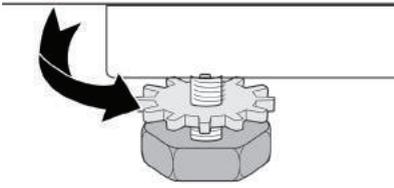


Sie können das Gleichgewicht Ihrer Maschine durch ein Messgerät von oben einstellen.



Sie können das Gleichgewicht Ihrer Maschine durch den verstellbaren Fuß einstellen.

- Lösen Sie die Kunststoff-Einstellmutter.
- Stellen Sie die Füße durch Verdrehen höher oder niedriger ein.



- Ziehen Sie die Kunststoffmutter, nachdem das Gleichgewicht eingestellt ist.



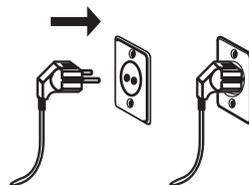
- Legen Sie niemals Karton, Holz oder ähnliche Materialien unter die Maschine, wenn Sie Unebenheiten im Boden ausgleichen wollen.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Reinigen des Bodens unter der Maschine die Einstellung der Standfüße nicht verstellen.



Elektrischer Anschluss

• Ihre Waschmaschine und Trockner ist für 220-240V und 50Hz eingestellt.

• Das Netzkabel Ihrer Waschmaschine ist mit einem speziellen geerdeten Netzstecker ausgestattet.



• Dieser Stecker muss an eine geerdete Steckdose mit 10 Ampere angeschlossen werden. Der Stromwert der Sicherung der Leitung, an die dieser Stecker angeschlossen wird, muss ebenfalls 10 Ampere betragen.

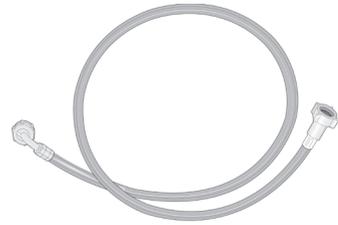
• Wenn Sie keine geeignete Steckdose haben, lassen Sie eine solche von einem qualifizierten Elektriker installieren.

• Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die durch Verwendung an nicht geerdeten Steckdosen entstehen können.

Hinweis: Der Betrieb der Maschine mit zu niedriger Spannung verringert die Lebensdauer und Leistung Ihrer Maschine.

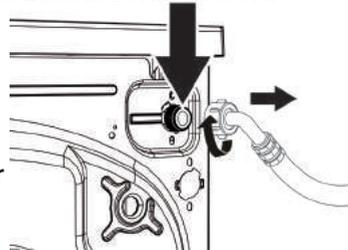
Wasserzulauf-Anschluss

- Betreiben Sie Ihre Maschine nur mit kaltem Wasser.
- Verwenden Sie nur die neuen Wasserzulaufschläuche, die mit Ihrer Maschine mitgeliefert oder bei einem autorisierten Fachhändler gekauft wurden.

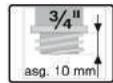
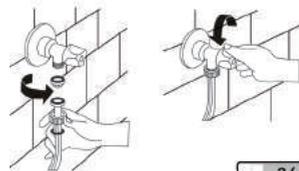


- 1 Dichtung ist in der Schlauchverpackung enthalten um Wasserlecks in Verbindungen zu verhindern. Montieren Sie diese Muttern hahnseitig auf den neuen Wasserzulaufschläuchen.

- Verbinden Sie das weiße Ende des Wasserzulaufschlauchs zum Wasser Eingang Ventil auf der Rückseite der Maschine. Ziehen Sie die Plastikteile der Verbindungen von Hand fest.



- Schließen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauch an einen 3/4 "Wasserhahn mit Gewinde. Ziehen Sie die Plastikteile der Verbindungen von Hand fest.
- Wenn Sie sich unsicher sind, lassen Sie die Anschlussarbeiten von einem qualifizierten Installateur durchführen.



- Stellen Sie sicher, dass die Kontaktpunkte nicht auslaufen, nachdem Sie die Anschlüsse vorgenommen haben.
- Bei einer Wasserzufuhr mit einem Druck von 0,1-1 Mpa arbeitet Ihre Maschine am effizientesten (0,1 Mpa bedeutet, dass mehr als 8 Liter Wasser pro Minute durch den voll aufgedrehten Hahn fließen).
- Stellen Sie sicher, dass die neuen Wasserzulaufschläuche nicht verbogen, erbrochen, gebrochen oder verkleinert sind.

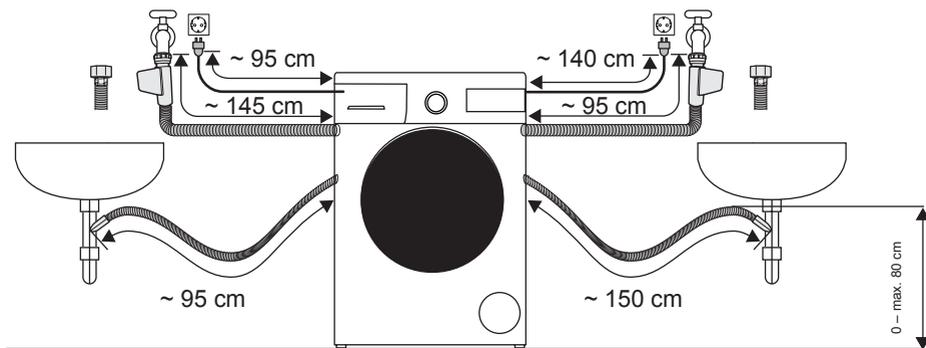
Hinweis: Verwenden Sie bei der Herstellung der Wasserzulauf-Verbindungen, nur den neuen Wasserzulaufschlauch, dass mit Ihrer Maschine mitgeliefert wurde. Verwenden Sie niemals alte, gebrauchte oder beschädigte Wasserzulaufschläuche.

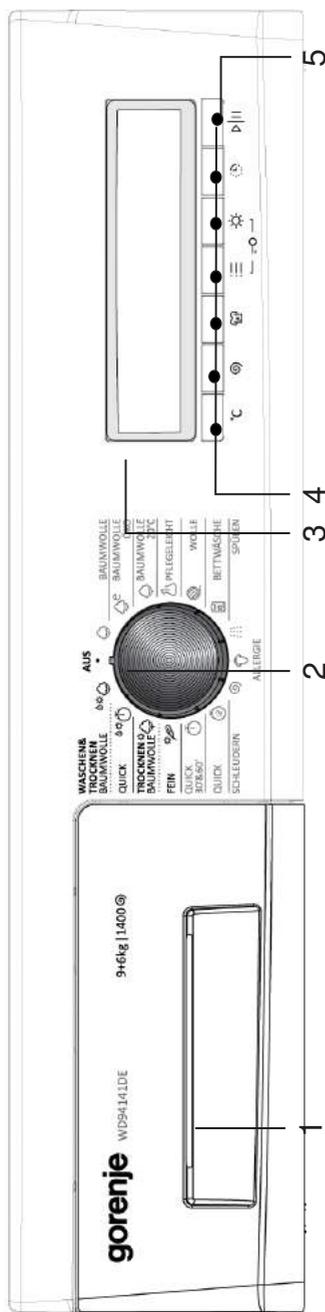
Anschluss des Wasserablaufs

- Verbinden Sie den Wasserablaufschlauch an ein Wasserablaufloch oder eine spezielle Vorrichtung, die mit dem Auslasskrümmer des Waschbeckens in einer maximalen Höhe von 80 cm platziert ist.



- Versuchen Sie nicht, den Abwasserschlauch zu verlängern.
- Halten Sie den Abwasserschlauch Ihrer Maschine nicht in ein Behälter, Eimer oder eine Badewanne.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasser Ablaufschlauch nicht verbogen, geknickt, gebrochen oder verlängert wird.





1 - Waschmittelschublade

2- Programmschalter: Sie können das gewünschte Programm über den Programmschalter wählen. Sie können dazu den Programmschalter in beide Richtungen drehen. Stellen Sie sicher, dass der Programmschalter exakt in der Position des gewünschten Programms befindet.

3- Info-Bildschirm: In diesem Bildschirm können Sie die Funktionen des von Ihnen gewählten Wasch- oder Trocknungsprogramm sehen und auch Informationen über den Zustand der Maschine erhalten.

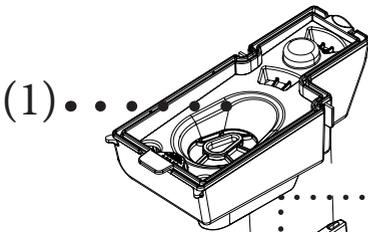
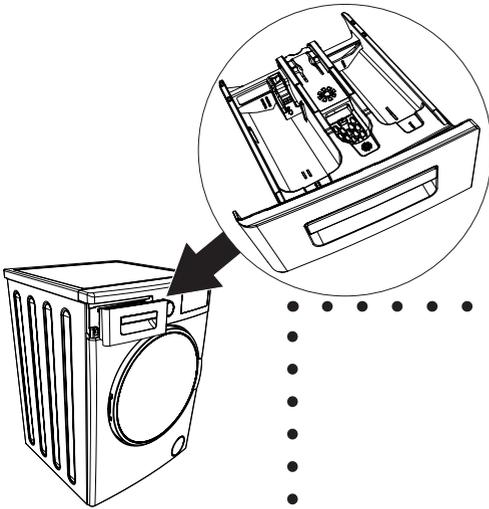
4-Einstellungen und zusätzliche Funktionstasten: Die Tasten auf Ihrer Maschine sind Touch-Tasten. Sie müssen sie nur leicht berühren, um eine Auswahl zu treffen.

5-Taste Start / Pause: Mit dieser Taste können Sie Ihre Maschine starten und pausieren.

BEDIENFELD

Überblick Waschmittelschublade

Wenn Sie Ihre Wäsche mit flüssigem Waschmittel waschen wollen, können Sie den Flüssigwaschmittel-Apparat benutzen. Sie können Ihre Flüssigwaschmittel in allen Programmen ohne Vorwäsche verwenden. Dazu stecken Sie den Flüssigwaschmittel-Apparat in die zweite Kammer der Waschmittelschublade (vorhanden in Ihrer Maschine) und stellen Sie die Flüssigwaschmittel Menge ein (Flüssigwaschmittel in den Mengen, die Waschmittel-Hersteller vorsehen). Überschreiten Sie nicht den Teil, dass mit der Bezeichnung Max. etikettiert ist wird. Verwenden Sie es nur Flüssigwaschmittel. Entfernen Sie es von seinem Platz bei der Verwendung von Waschlupver.)

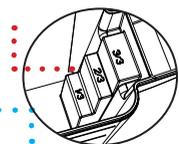


Hauptwaschmittelfach

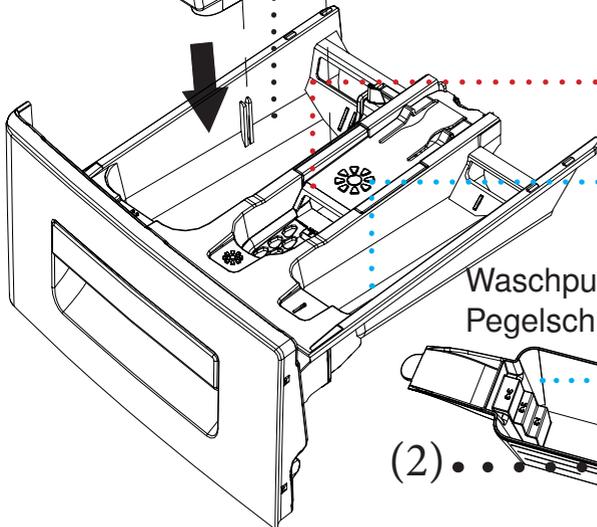
Weichspülerfach

Waschmittelfach
Vorwäsche

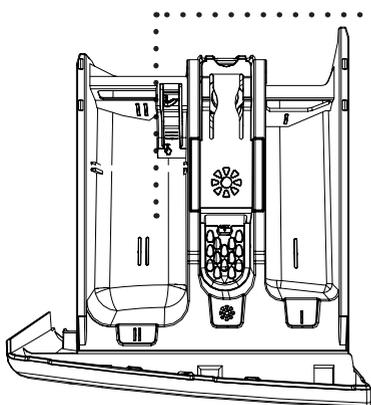
Waschlupver
Pegelschritte



Waschlupver
Schaufel

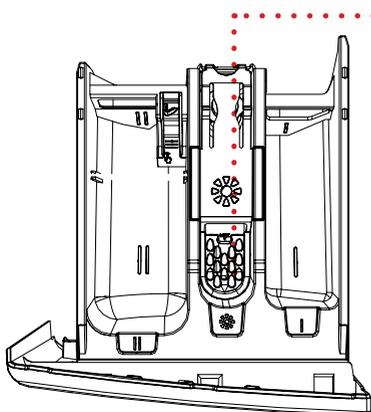


Waschmittelschubladenfächer



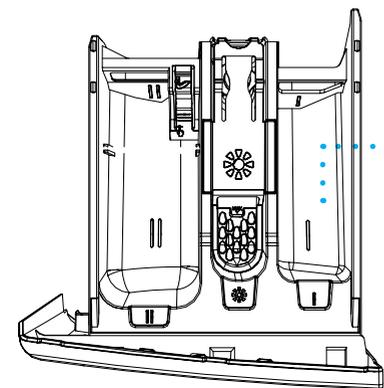
Hauptwaschmittelfach:

In diesem Fach, nur Materialien wie Waschmittel (Flüssig oder Pulver) oder Anti-Kalk. Den Flüssigwaschmittel-Apparat für Ihre Flüssigwaschmittel können Sie in während der ersten Einrichtung in Ihrer Maschine finden.



Weichmacher, Stärken, Waschwittelfach:

In diesem Fach können Materialien wie Weichmacher für Ihre Wäsche verwendet werden (es wird empfohlen, dass Sie die Menge und Art verwenden, das vom Hersteller empfohlen wurde). Die Weichmacher, die Sie für Ihre Wäsche benutzen kann manchmal in diesem Fach zurückbleiben. Der Grund dafür ist, dass Weichmacher nicht flüssig sind. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich Flüssigweichspüler, die mehr flüssig sind zu benutzen oder die Weichmacher zu verdünnen.



Waschmittelfach Vorwäsche:

Dieses Fach sollte nur verwendet werden, wenn die Vorwäsche-Funktion aktiviert ist. Es wird empfohlen, die Vorwäsche-Funktion nur für sehr schmutzige Wäsche zu verwenden. Für die Wartung der Waschmittelschublade, gehen Sie bitte auf die Seite 99.

Programmschalter

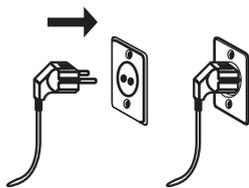
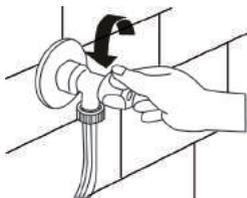


Sie können das gewünschte Programm, mit dem Sie Ihre Wäsche waschen möchten, mit dem Programmschalter wählen. Sie können den Programmwahlbetrieb wählen, indem Sie den Programmschalter in beide Richtungen drehen. Stellen Sie sicher, dass sich der Programmschalter exakt in der Position des gewünschten Programms befindet.

- Für die Programmeigenschaften sehen Sie die Seite (57) Programmtabelle.

WASCHVORGANG

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Stecken Sie die Maschine ein.



Wäsche sortieren

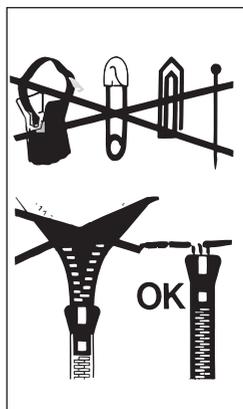


Ihre Wäsche hat Produktetiketten, die Ihre geeignete Waschbedingungen angeben. Waschen oder trocknen Sie Ihre Wäsche nach den Angaben auf dem Produktetikett.

- Sortieren Sie die Wäsche nach ihrer Art (Baumwolle, Synthetikwäsche, Feinwäsche, Wolle, usw.), Waschtemperatur (kalt, 30 °C, 40 °C, 60 °C, 90 °C), deren Verschmutzungsgrad (weniger schmutzig, schmutzig, sehr schmutzig).
- Waschen Sie niemals bunte und weiße Wäsche zusammen.
- Waschen Sie Buntwäsche beim ersten Mal separat, da sie abfärben kann.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Metallgegenstände an der Wäsche oder in den Taschen befinden. Wenn ja, nehmen Sie sie vor dem Waschen ab oder heraus.

WARNUNG: Irgendwelche Störungen durch Fremdmaterialien, die in Ihre Maschine gelangen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Öffnen Sie Reiß- und Knopfverschlüsse beim Waschen.
- Nehmen Sie Metall- oder Plastikhaken von Vorhängen oder geben Sie diese in ein Waschnet.
- Kehren Sie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Sweater um.
- Waschen Sie Socken, Taschentücher und ähnliche kleine Wäschestücke in einem Waschnet.



Erläuterung der Waschmaschinen-Symbole

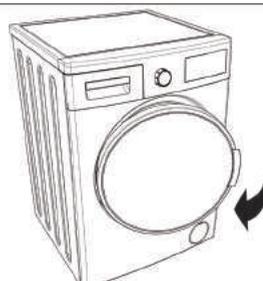
	Robustes Material		Bügeltemperatur maximal 110 °C
	Feinwäsche Stoff		Nicht Bügeln
	Maximale Waschtemperatur beträgt 95 °C		Kann mit allen Arten von Lösungsmitteln chemisch gereinigt werden
	Maximale Waschwassertemperatur 60 °C		Kann nur mit Perchlorid, Feuerzeuggas, Alkohol oder R113 gereinigt werden.
	Maximale Waschwassertemperatur 40 °C		Kann nur mit Perchlorid, Feuerzeuggas, Alkohol oder R113 gereinigt werden.
	Maximale Waschwassertemperatur 30 °C		Keine chemische Reinigung
	Handwäsche		Lassen Sie es auf einer ebenen Oberfläche
	Nur chemische Reinigung		Nass aufhängen
	Kann in kaltem Wasser gebleicht werden		Durch Aufhängen trocknen
	Kein Bleichmittel verwenden.		Trocknen im Trockner mit normaler Temperatur
	Bügeltemperatur maximal 200 °C		Niedrige Temperatur
	Bügeltemperatur maximal 150 °C		Nicht beim Trocknen trocknen

Einlegen der Wäsche in die Maschine

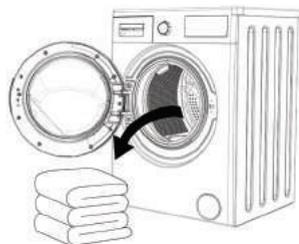
 Vor dem Einlegen Ihrer Wäsche in die Maschine müssen Sie ein Programm wählen. Wenn Sie ohne ein Programm auszuwählen Wäsche in die Maschine einlegen, wird der Lastsensor nicht aktiviert.

Hinweis: Die maximale Ladekapazität Ihrer Maschine kann sich je nach dem Programm, das Sie auswählen, ändern. Überschreiten Sie die in der Programmtabelle für Waschprogramme angegebenen maximalen Ladekapazitäten für Trockenwäsche nicht. Wenn Sie die Ladekapazität des von Ihnen gewählten Programms überschreiten, wird ein Symbol  auf dem Bildschirm Ihrer Maschine angezeigt und Ihre Maschine wird Sie mit einem Ton warnen. Es wird empfohlen, dass Sie Wäsche aus Ihrer Maschine entfernen, bis das Symbol verschwindet.

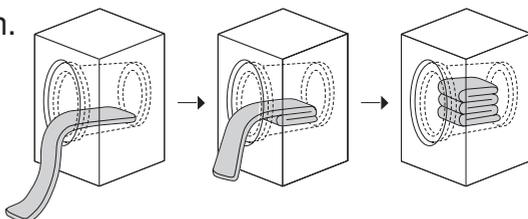
- Öffnen Sie die Tür der Maschine.



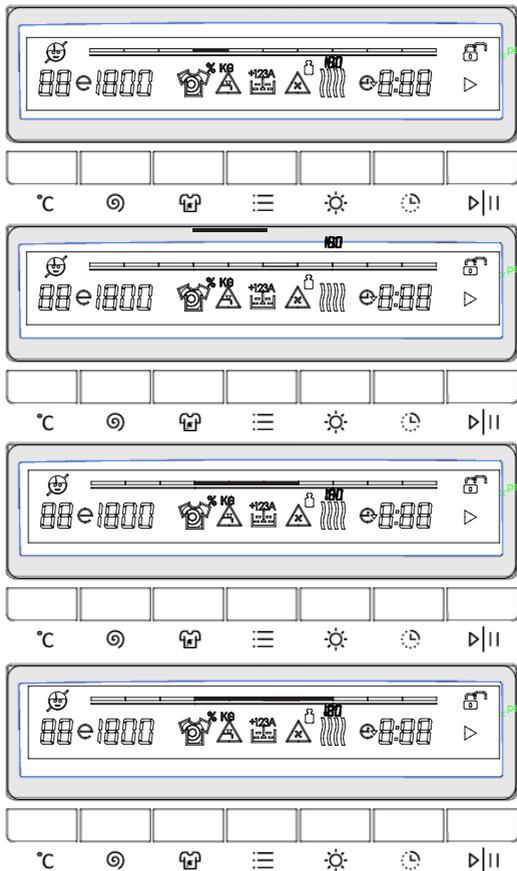
- Überprüfen Sie das Innere der Trommel Ihrer Maschine. Innen könnte noch Wäsche von den letzten Wäschen übrig geblieben sein. Wenn ja, leeren Sie Ihre Maschine, bevor Sie Ihr Programm wählen.



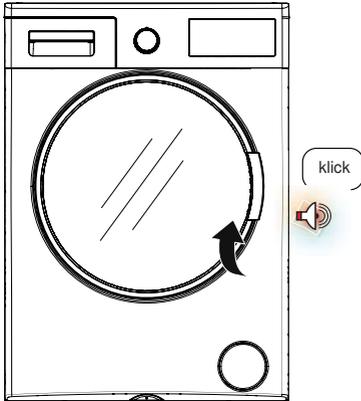
- Legen Sie die Wäsche in die Maschine, indem sie diese auch gut verteilen. Gefaltete Objekte wie Bettdecken und Decken sollten in die Maschine, wie unten dargestellt, geladen werden.



- Es gibt eine Lasterkennung in Ihrer Maschine. Das Lasterkennungssystem misst das Gewicht der Wäsche in Ihrer Maschine und informiert Sie durch die sich bewegenden Stangen auf dem elektronischen Bildschirm und passt automatisch die Programmeigenschaft (Dauer des Programms, Energieverbrauch, Wasserverbrauch usw.) entsprechend der Lademenge an.
- Wenn Sie Ihre Waschmaschine während es überlastet ist weiter betreiben, wird die Wasch- und Trocknungsleistung beeinträchtigt. Darüber hinaus kann Ihre Waschmaschine beschädigt werden und Sie können sehen, dass Ihre Kleidungsstücke nach dem Trocknungsprogrammen gelb geworden sind.



- Legen Sie die einzelnen Elemente der Wäsche getrennt.
- Achten Sie darauf, dass beim Schließen der Tür keine Wäsche zwischen der Tür und der Türdichtung eingeklemmt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Tür der Maschine vollständig geschlossen ist.
- Schließen die Tür Ihrer Maschine dicht oder die Maschine startet den Waschvorgang nicht.



Wahl des Waschmittels und Platzierung in die Maschine

Die Menge des einzufüllenden Waschmittels hängt von den folgenden Kriterien ab:

- Ihre Waschmittel Nutzung hängt vom Verschmutzungsgrad der Wäsche ab.
 - Waschen Sie normal verschmutzte Wäsche nicht vor und geben Sie eine geringe Menge Waschmittel in das 2. Fach der Waschmittelschublade.
 - Die Vorwäsche-Funktion kann für Ihre sehr schmutzige Wäsche verwendet werden. Wenn Sie vorhaben eine Vorwäsche durchzuführen, geben Sie 1/4 des Waschmittels, das Sie normalerweise in die Waschmittelschublade eingeben, in das Fach Nummer 1 ein und die restlichen 3/4 in das Fach Nummer 2.
 - Verwenden Sie in Ihrer Maschine Waschmittel für automatische Waschmaschinen. Halten Sie sich an den Rat des Reinigungsmittel-Herstellers bei der Bestimmung der Menge an Waschmittel, die Sie bei Ihrer Wäsche verwenden sollten.
 - Je höher die Härte des Wassers ist, umso mehr Waschmittel müssen Sie verwenden.
 - Die benötigte Waschmittelmenge steigt auch mit der Wäschemenge an.
 - Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade. Füllen Sie nur bis zur Markierung MAX ein. Wenn Sie mehr einfüllen, wird der Weichspüler in das Waschwasser eingespült.
 - Dickflüssige Weichspüler müssen vor dem Einfüllen in die Lade verdünnt werden. Andernfalls verstopfen Sie die Einspülöffnung und verhindern die Wirkung.
 - Sie können in allen Programmen ohne Vorwäsche flüssige Waschmittel verwenden. Dazu stecken Sie den Flüssigwaschmittel-Apparat in die zweite Kammer der Waschmittelschublade (vorhanden in Ihrer Maschine) und stellen Sie die Flüssigwaschmittelmenge ein (verwenden Sie Flüssigwaschmittel in Mengen, die Waschmittel-Hersteller vorsehen). Überschreiten Sie nicht den Teil, das mit der Bezeichnung Max. etikettiert ist wird. Verwenden Sie es nur Flüssigwaschmittel. Entfernen Sie es von seinem Platz bei der Verwendung von Waschpulver.)
- Für die Positionierung des Waschmittelapparates in der Waschmittel-Box, siehe Seite 29.



Wenn Sie vorhaben, ein Wasch- und Trocknungsprogramm zu wählen, stellen Sie kein Waschmittel Dosisanpassungsgerät/-Ball in Ihrer Maschine. Sie können eine Brandgefahr darstellen.

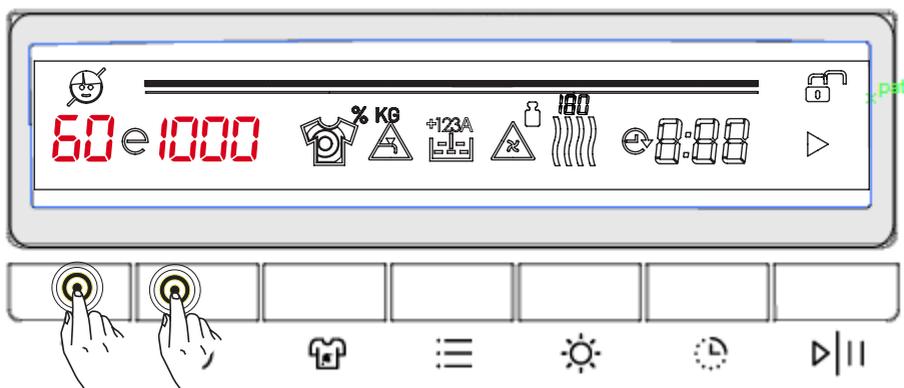
(*)je nach Modell

Programmauswahl

- Wählen Sie das Waschprogramm, das Sie wünschen durch den Programmschalter.



- Der Name des Programms und Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt.



- Sie können die Temperatur einstellen (-, 30°C, 40°C, 40°C e, 50°C, 60°C, 60°C e, 70°C, 80°C, 90°C), indem Sie die Symboltaste berühren.

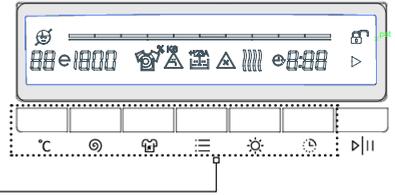
- Sie können die Schleuderdrehzahl einstellen (-, 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400), indem Sie die Symboltaste berühren.

Hinweis: Wenn Sie nach der Einstellung der Schleuderdrehzahl ein Trocknungsprogramm wählen, wird Ihre Maschine die Schleuderdrehzahl automatisch einstellen, um die Trocknungsleistung zu verbessern.

- Für die Programmeigenschaften sehen Sie die Seite (55) Programmtabelle.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

Wenn sie möchten können Sie, bevor Sie das Programm starten eine Zusatzfunktion auswählen.



- Drücken Sie auf die Taste der Zusatzfunktion, die Sie wählen möchten.
- Wenn das Symbol für die Zusatzfunktion auf der elektronischen Anzeige ununterbrochen leuchtet, wird die Zusatzfunktion, die Sie gewählt haben aktiviert.
- Wenn das Symbol für die Zusatzfunktion auf der elektronischen Anzeige ununterbrochen blinkt, wird die Zusatzfunktion, die Sie gewählt haben nicht aktiviert.

Grund für die Nicht-Aktivierung:

- Die Zusatzfunktion, die Sie im Waschprogramm, dass Sie ausgewählt haben verwenden möchten, ist nicht anwendbar.
- Ihre Maschine hat die Phase in der die Zusatzfunktion, die Sie wählen möchten anwendbar ist, überschritten
 - Inkompatibel mit der zuvor gewählten Zusatzfunktion.

Halbe Lasterkennung

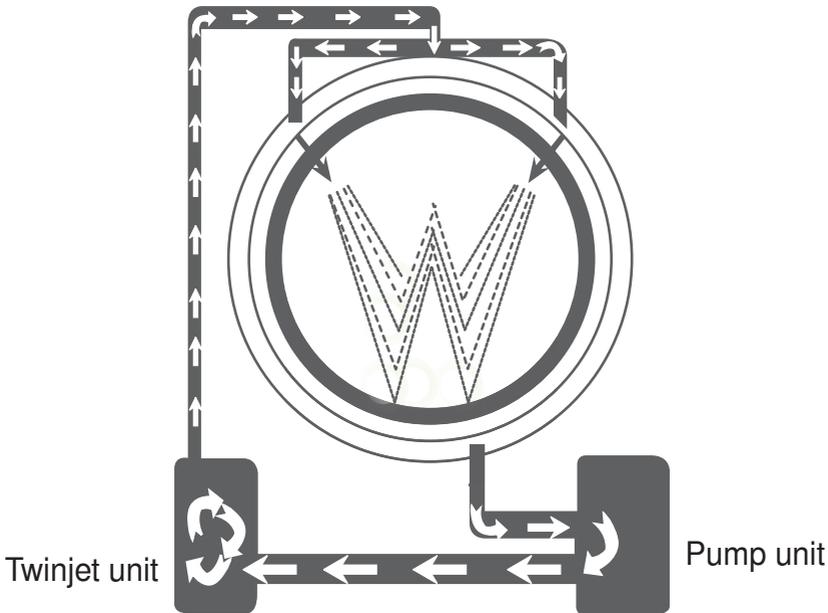
Es gibt eine halbe Lasterkennung in Ihrer Maschine.

Wenn Sie Ihre Maschine bis zur Hälfte oder weniger mit Wäsche beladen, als die maximale Waschkapazität, werden bei einigen Programmen Wasser, Energie und von der Waschzeit gespart.

Twin-Jet-System

Das Waschmittelwasser in Ihrer Maschine wird mit 2 Wassereinspritzmechanismen und einem Mischsystem über ein Twin-Jet-System bewegt. Das zirkulierende Waschmittelwasser wird auf Ihre Wäsche gespritzt und sorgt für eine bessere Waschleistung.

Mit dem Twin-Jet-System können Sie mehr Wäsche in kürzerer Zeit mit einer besseren Waschleistung waschen, was einen geringeren Energie- und Wasserverbrauch garantiert.



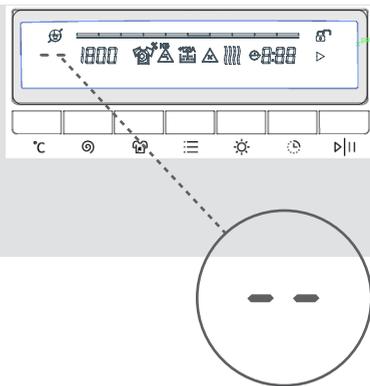
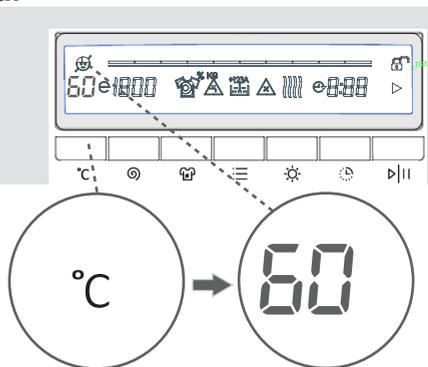
1- Auswahl der Waschwassertemperatur

Mit der Waschwassertemperatur Einstellungstaste können Sie die Waschwassertemperatur Ihrer Wäsche einstellen.

Wenn Sie ein neues Programm wählen, wird auf der Waschwassertemperaturanzeige die maximale Waschwassertemperatur, die Sie gewählt haben angezeigt.

Sie können schrittweise die Waschwassertemperatur zwischen der maximalen Temperatur und Kaltwäsche (--) durch Drücken der Waschwassertemperatur Einstellungstaste verringern.

Wenn Sie die gewünschte Waschwassertemperatur verpasst haben, können Sie durch ständiges Drücken auf die Waschwassertemperatur Einstelltaste, auf die vorgesehene Temperatur zurückzukehren.



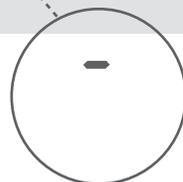
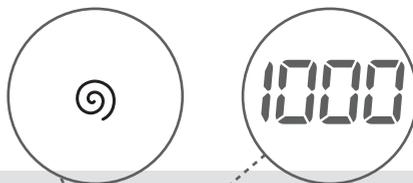
2 - Einstellung der Schleuderdrehzahl

Mit der Schleuderdrehzahl Einstellungstaste können Sie die Schleuderdrehzahl für Ihre Wäsche wählen.

Wenn Sie ein neues Programm wählen, wird die maximale Schleuderdrehzahl des Programms, das Sie ausgewählt haben, auf der Schleuderdrehzahlanzeige angezeigt.

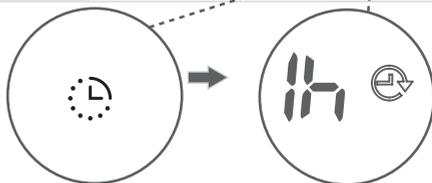
Sie können die Drehzahl des gewählten Programms durch Drücken der Drehzahl Einstellungstaste schrittweise zwischen der maximalen Schleuderdrehzahl und Schleudern abbrechen (--) Option reduzieren.

Wenn Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl verpasst haben, können Sie durch ständiges Drücken auf die Schleuderdrehzahl Einstelltaste, auf die vorgesehene Drehzahl zurückzukehren.



3. STARTZEITVORWAHL

Mit dieser Zusatzfunktion können Sie den Start Ihrer Waschmaschine um 30 Minuten bis 23 Stunden verzögern.



So benutzen Sie die Zeitverzögerung-Zusatzfunktion:

- Drücken Sie die Zeitverzögerungstaste einmal.
- „0.5h“ erscheint im Display. Das Symbol  blinkt im Display.
- Berühren Sie die Zeitverzögerungstaste, bis die gewünschte Zeit im Display angezeigt wird.

Falls die gewünschte Verzögerungszeit bereits durchgelaufen ist, halten Sie die Zeitverzögerungstaste weiter gedrückt, bis die richtige Zeit angezeigt wird.

Zum Starten der Zeitverzögerung tippen Sie einmal auf die Start-/Pausetaste.

Hinweis: Nachdem die Verzögerungszeit eingestellt, die Start-/Pausetaste jedoch noch nicht gedrückt wurde, können Sie weitere Funktionen auswählen. Anschließend starten Sie die Zeitverzögerung mit der Start-/Pausetaste.

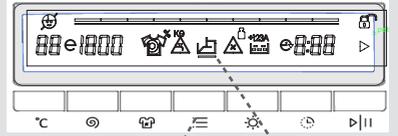
Zeitverzögerung aufheben:

• Wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten, berühren Sie die Zeitverzögerungstaste, bis wieder die normale Programmlaufzeit im Display erscheint. Wenn die reguläre Programmdauer im Display erscheint, wurde die Zeitverzögerung aufgehoben. 
(Wenn Sie die Zeitverzögerungstaste angetippt halten, läuft die Verzögerungszeit kontinuierlich durch.)

* Falls Sie die Zeitverzögerung nach dem Antippen der Start-/Pausetaste wieder aufheben möchten, tippen Sie dazu die Zeitverzögerungstaste einmal kurz an. Das Zeitverzögerungssymbol verschwindet aus dem Display, Sie können das Waschprogramm nun mit der Start-/Pausetaste ganz normal starten.

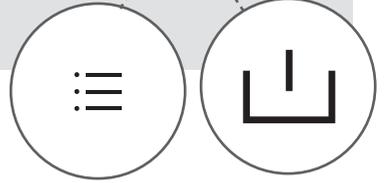
4a-Zusatzfunktion Vorwäsche

Sie können Ihre stark verschmutzte Wäsche einer Vorwäsche unterziehen, bevor die Hauptwäsche diese Funktion verwendet. Wenn Sie diese Funktion benutzen, sollten Sie Waschmittel in das vordere Spülfach der Waschmittelschublade eingeben.



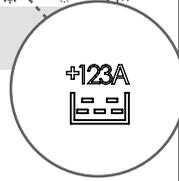
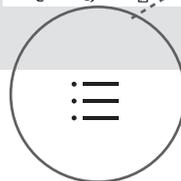
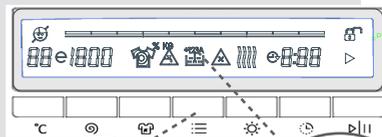
- Berühren Sie die  Symboltaste, um die zusätzliche Funktion Vorwäsche zu aktivieren.

Hinweis: Wenn das  -Symbol nicht auf dem Bildschirm erscheint, wenn Sie die zusätzliche Funktion Vorwäsche auswählen möchten, bedeutet dies, dass diese Funktion nicht im Waschprogramm, das Sie ausgewählt haben, benutzt wird.



4b- Extraspülen-Funktion

Durch benutzen dieser Funktion können Sie einen zusätzlichen Spülgang oder Spülgänge zu Ihrer Wäsche hinzufügen. Ihre Maschine bietet Ihnen 3 Spüloptionen für diese zusätzliche Funktion.



 : Ein zusätzlicher Spülgang wird am Ende des Waschens durchgeführt.

 : Zwei zusätzliche Spülgänge werden am Ende des Waschens durchgeführt.

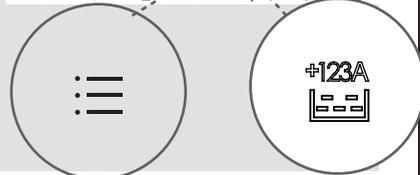
 : Drei zusätzliche Spülgänge werden am Ende des Waschens durchgeführt.

• Wenn Sie mehr als ein Spülgang möchten, berühren Sie die  symboltaste und warten Sie bis Sie die Anzahl der Spülungen, die Sie möchten, sehen.

Hinweis: Wenn das  Symbol nicht auf dem Bildschirm erscheint, wenn Sie die zusätzliche Spülfunktion auswählen möchten, bedeutet dies, dass diese Funktion nicht im Waschprogramm, das Sie ausgewählt haben, benutzt wird.

4c- Zusatzfunktion Anti-Allergie

Durch benutzen dieser Funktion können Sie diesen zusätzlichen Spülgang zu Ihrer Wäsche hinzufügen. Ihre Maschine wird alle Spülschritte mit heißem Wasser durchführen (es ist für Wäsche, die auf empfindliche Haut getragen wird, Baby-Kleidung, Unterwäsche empfohlen)



- Berühren Sie die  symboltaste, bis Sie das  symbol sehen, um die anti-allergische zusätzliche Funktion zu aktivieren.

Hinweis: Wenn das  symbol nicht auf dem Bildschirm erscheint, wenn Sie die zusätzliche anti-allergische Funktion auswählen möchten, bedeutet dies, dass diese Funktion nicht im Waschprogramm, das Sie ausgewählt haben, benutzt wird. selected does not use this feature.

5. Verschmutzungsgrad wählen

Sie können den Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche einstellen – auf diese Weise wird Ihre Wäsche automatisch kürzer oder länger, bei geringerer oder höherer Temperatur gewaschen.

Bei bestimmten Programmen wird der Verschmutzungsgrad automatisch bestimmt.

Allerdings können Sie die Auswahl nach Belieben ändern.

Hinweis: Falls sich beim Antippen der Verschmutzungsgradtaste nichts verändern sollte, kann der Verschmutzungsgrad beim jeweiligen Programmen nicht eingestellt werden.



Leicht verschmutzt (keine Vorwäsche)

Normal verschmutzt (Vorwäsche bei Bedarf)

Stark verschmutzt (Vorwäsche bei Bedarf)

Programme	Verschmutzungsgradauswahl	Werksvorgaben	Einstellbare Stufen	
			Stark verschmutzt	Leicht verschmutzt
Baumwolle	S	Normal verschmutzt	Stark verschmutzt	Leicht verschmutzt
Baumwoll-Öko	S	Normal verschmutzt	Stark verschmutzt	Leicht verschmutzt
*Baumwolle 60 e	S	Normal verschmutzt	Stark verschmutzt	Leicht verschmutzt
*Baumwolle 40 e	S	Normal verschmutzt	Stark verschmutzt	Leicht verschmutzt
Baumwolle 20°C	NS	Leicht verschmutzt	NS	NS
Pflegeleicht	S	Stark verschmutzt	Leicht verschmutzt	Normal verschmutzt
Wolle	S	Leicht verschmutzt	Normal verschmutzt	Stark verschmutzt
Bettwäsche	S	Leicht verschmutzt	Normal verschmutzt	Stark verschmutzt
Spülen	NS	Leicht verschmutzt	NS	NS
Allergie	NS	Normal verschmutzt	NS	NS
Schleudern	NS	Leicht verschmutzt	NS	NS
Quick 12'	S	Leicht verschmutzt	NS	NS
Quick 30'&60'	S	Normal verschmutzt	Leicht verschmutzt	NS
Fein trocknen	NS	Leicht verschmutzt	NS	NS
Baumwolle trocknen	NS	Leicht verschmutzt	NS	NS
Quick waschen & trocknen	NS	Leicht verschmutzt	NS	NS
Baumwolle waschen & trocknen	NS	Leicht verschmutzt	NS	NS

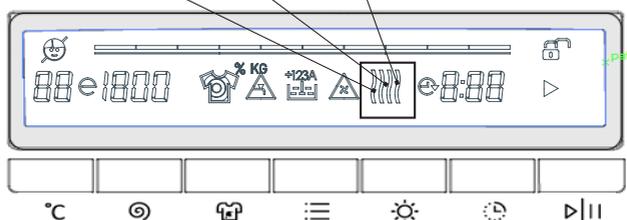
S: Wählbar NS: Nicht wählbar

6- Trocknungsstufe auswählen:

Falls Ihre Wäsche nach Abschluss des Waschgangs getrocknet werden soll:

- Drücken Sie die Trocknungsstufe-Taste zur Auswahl der gewünschten Trocknungsstufe.
- Wenn Sie die Trocknungsstufe-Taste drücken, werden am Display die Symbole

Stufe 1 „“, Stufe 2 „“, Stufe 3 „“ angezeigt.



- Stufe 1 „“: Empfohlen bei Wäsche, die vor dem Tragen gebügelt wird.

Falls Sie die Trocknungsoption „“ wählen möchten, drücken Sie die Trocknungsstufe-Taste, bis das Symbol „“ angezeigt wird.

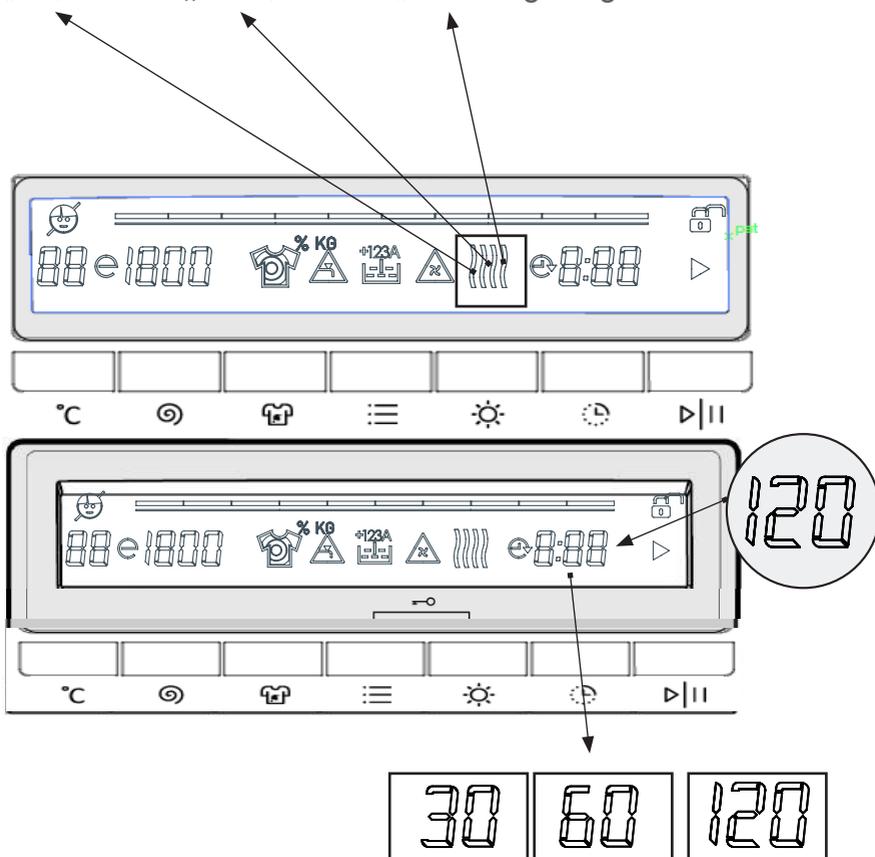
- Stufe 2 „“: Empfohlen bei Wäsche, die aufgehängt werden muss. Falls Sie die Trocknungsoption „“ wählen möchten, drücken Sie die Trocknungsstufe-Taste, bis das Symbol „“ angezeigt wird.

- Stufe 3 „“: Empfohlen bei Wäsche, die nach Programmende zusammengelegt und in den Schrank geräumt werden soll. Falls Sie die Trocknungsoption „“ wählen möchten, drücken Sie die Trocknungsstufe-Taste, bis das Symbol „“ angezeigt wird.

Hinweis: Wenn sich das Trocknungsstufe-Symbol nach Betätigung der Trocknungsstufe-Taste nicht ändert, bedeutet dies, dass bei dem ausgewählten Programm keine Trocknungsstufe gewählt werden kann.

Falls Ihre Wäsche einige Zeit nach Abschluss des Waschgangs getrocknet werden soll:

- Drücken Sie die Trocknungsstufe-Taste zur Auswahl der gewünschten Trocknungsdauer.
- Wenn Sie die Trocknungsstufe-Taste drücken, werden am Display die Symbole , Stufe 2 , Stufe 3  angezeigt.



Falls Sie die Taste weiterhin drücken, erscheinen die Dauer-Optionen (0:30, 0:60, 120 Minuten). Sie können die gewünschte Trocknungsdauer wählen.

Hinweis: Wenn Sie die Trocknungsdauer wählen möchten und 0:30, 0:60, 120 Minuten nicht angezeigt werden, bedeutet dies, dass diese Trocknungsoption beim ausgewählten Programm nicht verwendet werden kann.

Trocknungsstufe auswählen:

Bitte beachten Sie die Auswahltable für Trocknungsstufe und -dauer.

Programme	Wählbarkeitsstatus	Trocknungsprofil	Werksvorgaben	Einstellbare Stufen		
				Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Baumwolle	W	Baumwolle trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Baumwoll-Öko	W	Baumwolle trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Baumwolle 20°C	W	Baumwolle trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Pflegeleicht	W	Schonend trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wolle	NW	-	-	-	-	-
Bettwäsche	NW	-	-	-	-	-
Spülen	W	Baumwolle trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Allergie	W	Baumwolle trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Schleudern	W	Baumwolle trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Quick 12'	W	Baumwolle trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Quick 30'&60'	W	Baumwolle trocknen	-	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Fein trocknen	W	Schonend trocknen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	-
Baumwolle trocknen	W	Baumwolle trocknen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	-
Quick waschen & trocknen	NW	Baumwolle trocknen	Stufe 1	-	-	-
Baumwolle waschen & trocknen	W	Baumwolle trocknen	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	-

W: Wählbar NW: Nicht wählbar

Wählbare Trocknungsdauerstufen			
Baumwolle	30	60	120
Baumwoll-Öko	30	60	120
Baumwolle 20°C	30	60	120
Pflegeleicht	30	60	120
Wolle	-	-	-
Bettwäsche	-	-	-
Spülen	30	60	120
Allergie	30	60	120
Schleudern	30	60	120
Quick 12'	30	60	120
Quick 30'&60'	30	60	120
Fein trocknen	30	60	120
Baumwolle trocknen	30	60	120
Quick waschen & trocknen	-	-	-
Baumwolle waschen & trocknen	30	60	120

Tabelle: Empfohlene Trocknungsdauer nach Wäsemenge

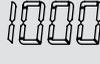
	1 – 2 kg	3 – 4 kg	5-6 kg
Stufe 1	√	√	X
Stufe 2	X	√	√
Stufe 3	X	√	√

Start-/Pausetaste

Durch Antippen der Start-/Pausetaste können Sie ein ausgewähltes Programm starten oder ein bereits laufendes Programm anhalten. Im laufenden Betrieb erscheint das Symbol  im Display. Wenn Sie die Maschine im laufenden Betrieb anhalten, blinkt das Symbol  im Display.



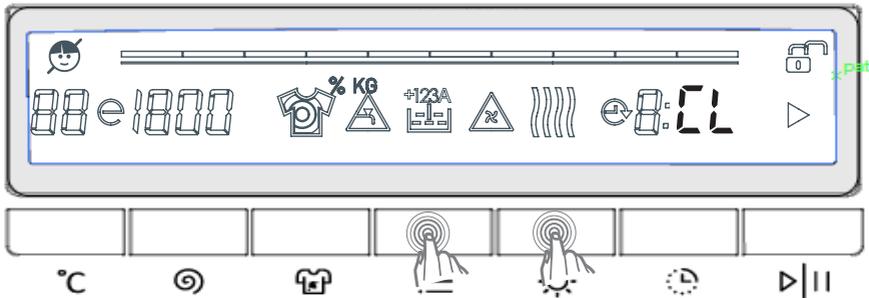
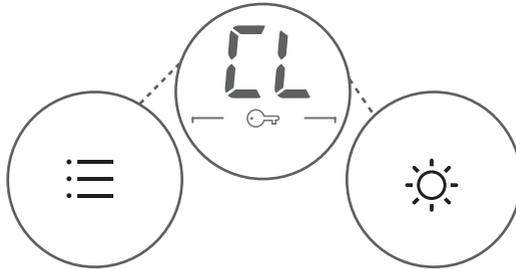
Hauptsymbole

1.  Start/Pause-Symbol
2.  /  Tür gesperrt/Tür freigegeben
3.  Waschprogramm-Restzeit und Zeitverzögerung-Restzeit
4.  Zeitverzögerung
5.  Extraspülen und Antiallergie
6.  Pumpenfehler
7.  Kein-Wasser
8.  Verschmutzungsgrad
9.  Schleudergeschwindigkeit
10.  Öko-Waschtemperatur

Kindersicherung

Damit ein laufendes Waschprogramm nicht unterbrochen oder verändert werden kann, können Sie die Kindersicherung einsetzen.

Sie schalten die Kindersicherung ein, indem Sie die beiden Zusatzfunktionstasten 4 und 5 gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.



Bei aktiver Kindersicherung blinkt „CL“ im Display.

Falls bei aktiver Kindersicherungstasten betätigt werden, blinkt die Meldung „CL“ im Display.

Wenn der Programmauswahlknopf bei aktiver Kindersicherung auf „Abbrechen“ eingestellt ist und anschließend ein anderes Programm ausgewählt wird, läuft das zuvor ausgeführte Programm weiter.

Zum Abschalten der Kindersicherung halten Sie die Tasten, die Sie auch zum Einschalten betätigt haben, erneut mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die Meldung „CL“ verschwindet, sobald die Kindersicherung abgeschaltet ist.

Programme abbrechen

So brechen Sie ein laufendes Programm ab:

1. Stellen Sie den Programmauswahlknopf auf „Abbrechen“ ein.
2. Die Maschine hält an, das Programm wird abgebrochen.
3. Stellen Sie den Programmauswahlknopf zum Abpumpen des Wassers auf ein beliebiges Programm ein.
4. Das Wasser wird abgepumpt, das Programm danach abgebrochen.
5. Nun können Sie ein neues Programm auswählen und die Maschine wieder starten.

Programme beenden

Nach Abschluss des ausgewählten Waschprogramm stoppt die Maschine automatisch.

- Die Meldung „END“ erscheint 2 Minuten lang im Display.
-  Das Türsperr-Symbol erscheint im Display.

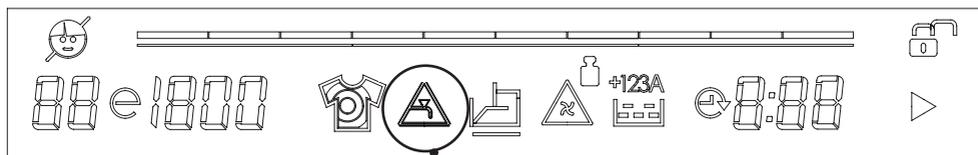


- Sie können die Gerätetür öffnen und die Wäsche herausnehmen.
- Lassen Sie die Gerätetür der Maschine nach dem Entnehmen der Wäsche offen stehen, damit die restliche Feuchtigkeit verdunsten kann.
- Stellen Sie den Programmauswahlknopf auf „Abbrechen“ ein.
- Ziehen Sie den Netzstecker.

WARNSYMBOLS AUF DEM ELEKTRISCHEN DISPLAY / WARNUNG ÜBER WASSERABSTELLUNG/ NIEDRIGEN WASSERDRUCK

Wenn das Symbol  auf dem elektrischen Display aufleuchtet:

- Prüfen Sie, ob der Wasserhahn abgedreht ist.
- Prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr abgestellt ist. Schalten Sie den Programmknopf in diesem Fall auf 0. Wählen Sie ein Programm aus und starten Sie die Maschine nach Zulauf des Wassers.
- Prüfen Sie, ob der Wasserdruck niedrig ist.
- Prüfen Sie, ob der Wasserzufuhrschlauch verdreht ist.
- Prüfen Sie, ob der Wasserzufuhrschlauch verstopft ist. Reinigen Sie die Filter des Wasserzufuhrschlauchs. (*)
- Der Einlassfilter des Ventils kann verstopft sein. Reinigen Sie die Einlassfilter des Ventils. (*)



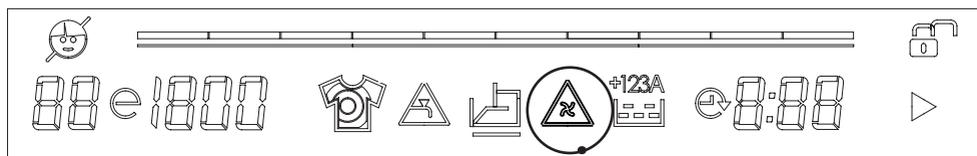
WARNUNG ÜBER
WASSERABSTELLUNG/
NIEDRIGEN
WASSERDRUCK

(*) Siehe Kapitel über die Wartung und Reinigung Ihrer Maschine.

WARNSYMBOLS AUF DEM ELEKTRISCHEN DISPLAY WARNUNG ÜBER VERSTOPFTEN PUMPENFILTER

Wenn das Symbol  auf dem elektrischen Display aufleuchtet:

- Der Pumpenfilter könnte verstopft sein. Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*)
- Der Ablaufschlauch könnte verstopft oder verdreht sein. Prüfen Sie den Ablaufschlauch.



**WARNUNG ÜBER
VERSTOPFTEN
PUMPENFILTER**

(*) Siehe Kapitel über die Wartung und Reinigung Ihrer Maschine.

Programmtabelle

BAUMWOLLE

Waschtemperatur (°C)	*90 ° – 80 ° – 70 ° – 60 ° – 50 ° – 40 ° – 30 ° – „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	9,0 / 6,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	108
Wäschetyp / Anmerkungen	Hitzeresistente Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettlaken, Tischdecken, (Handtücher max. 4,5 kg)

BAUMWOLLE ÖKO

Waschtemperatur (°C)	* 60 ° e – 60 ° – 40 ° e – 40 ° – 30 ° – „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	9,0 / 6,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	140
Wäschetyp / Anmerkungen	Hitzeresistente Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettlaken, Tischdecken, (Handtücher max. 4,5 kg)

(**Die Waschdauer des ausgewählten Programms ist von der maximalen Beladungskapazität abhängig.)

(*Fett gedruckte Einstellungen sind Werkvorgaben)

Falls Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen möchten, kann es vorkommen, dass sich gewünschte Funktionen gegenseitig ausschließen.

Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien, Synthetik und Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

Programmtabelle

BAUMWOLLE 20°C

Waschtemperatur (°C)	*20 ° – „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	4,0 / 4,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	112
Wäschetyp / Anmerkungen	Leicht verschmutzte Baumwoll- und Leinentextilien (Unterwäsche, Bettlaken, Tischdecken, (Handtücher max. 2 kg) Bettzeug etc.)

PFLEGELEICHT

Waschtemperatur (°C)	*60 – 40° – 30 ° – „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	3,5 / 3,5
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	125
Wäschetyp / Anmerkungen	Synthetik- und Synthetik-Mischtextilien (Hemden, Blusen und Socken mit Synthetikanteil etc.)

(**Die Waschdauer des ausgewählten Programms ist von der maximalen Beladungskapazität abhängig.)

(*Fett gedruckte Einstellungen sind Werkvorgaben)

Falls Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen möchten, kann es vorkommen, dass sich gewünschte Funktionen gegenseitig ausschließen.

Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien, Synthetik und Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

Programmtabelle

WOLLE

Waschtemperatur (°C)	30 ° – „--“
Maximale Waschkapazität (kg)	2,5
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	55
Wäschetyp / Anmerkungen	Wolle und Woll-Mischtextilien, die laut Etikett waschmaschinengeeignet sind

BETTWÄSCHE

Waschtemperatur (°C)	40 ° – 30 ° – „--“
Maximale Waschkapazität (kg)	2,5
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	92
Wäschetyp / Anmerkungen	Mit diesem Programm können Sie Ihre maschinenwaschbaren Bettdecken waschen (max. 2,5 kg).

(**Die Waschdauer des ausgewählten Programms ist von der maximalen Beladungskapazität abhängig.)

(***Fett** gedruckte Einstellungen sind Werkvorgaben)

Falls Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen möchten, kann es vorkommen, dass sich gewünschte Funktionen gegenseitig ausschließen.

Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien, Synthetik und Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

Programmtabelle

SPÜLEN

Waschtemperatur (°C)	* „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	9,0 / 6,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	50
Wäschetyp / Anmerkungen	Falls Sie einen zusätzlichen Spülgang nach dem Waschen Ihrer Wäsche ergänzen möchten, können Sie dieses Programm für sämtliche Wäschetypen verwenden.

ALLERGIE

Waschtemperatur (°C)	*60 ° – 50 ° – 40 ° – 30 ° – „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	4,0 / 4,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	180
Wäschetyp / Anmerkungen	Säuglingswäsche

(**Die Waschdauer des ausgewählten Programms ist von der maximalen Beladungskapazität abhängig.)

(***Fett** gedruckte Einstellungen sind Werkvorgaben)

Falls Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen möchten, kann es vorkommen, dass sich gewünschte Funktionen gegenseitig ausschließen.

Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien, Synthetik und Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

Programmtabelle

SCHLEUDERN

Waschtemperatur (°C)	„--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	9,0 / 6,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	20
Wäschetyp / Anmerkungen	Falls Sie einen zusätzlichen Schleudergang nach dem Waschen Ihrer Wäsche ergänzen möchten, können Sie dieses Programm für sämtliche Wäschetypen verwenden.

QUICK 12'

Waschtemperatur (°C)	30 °– „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	2,0 / 2,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	12
Wäschetyp / Anmerkungen	Hiermit können Sie leicht verschmutzte Baumwoll-, Buntwäsche und Leinentextilien in nur 12 Minuten waschen. Hinweis: Da die Waschdauer kurz ist, sollte gegenüber den anderen Waschprogrammen weniger Waschmittel verwendet werden. Falls die Maschine eine ungleichmäßige Verteilung bemerkt, wird die Programmdauer verlängert.

(**Die Waschdauer des ausgewählten Programms ist von der maximalen Beladungskapazität abhängig.)

(***Fett** gedruckte Einstellungen sind Werkvorgaben)

Falls Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen möchten, kann es vorkommen, dass sich gewünschte Funktionen gegenseitig ausschließen.

Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien. Synthetik und Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

Programmtabelle

QUICK 30'&60'

Waschtemperatur (°C)	60 ° – 50 ° – 40 ° – 30 ° „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	4,0 / 4,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	***30 / 60
Wäschetyp / Anmerkungen	Verschmutzte Baumwoll-, Bundwäsche und Leinentextilien.

*** Mit dem Programm Tageswäsche 60 min können Sie Ihre Wäsche – je nach Verschmutzungsgrad – in nur 30 Minuten waschen.

Wenn Sie Ihre Wäsche in nur 30 Minuten waschen möchten, wählen Sie beim Verschmutzungsgrad die Option „leicht verschmutzt“ . (Siehe Seite 43.)

*(**Die Waschdauer des ausgewählten Programms ist von der maximalen Beladungskapazität abhängig.)*

*(*Fett gedruckte Einstellungen sind Werkvorgaben)*

Falls Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen möchten, kann es vorkommen, dass sich gewünschte Funktionen gegenseitig ausschließen.

Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien, Synthetik und Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

Programmtabelle

FEIN TROCKNEN

Waschtemperatur (°C)	„--“
Maximale Wäschemenge beim Trocknen (kg)	3,5
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	40
Wäschetyp / Anmerkungen	Feinwäsche, die laut Pflegeetikett trocknergeeignet ist.

BAUMWOLLE TROCKNEN

Waschtemperatur (°C)	„--“
Maximale Wäschemenge beim Trocknen (kg)	6,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	50
Wäschetyp / Anmerkungen	Baumwolle, die laut Pflegeetikett trocknergeeignet ist.

(**Die Waschdauer des ausgewählten Programms ist von der maximalen Beladungskapazität abhängig.)

(*Fett gedruckte Einstellungen sind Werkvorgaben)

Falls Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen möchten, kann es vorkommen, dass sich gewünschte Funktionen gegenseitig ausschließen.

Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien, Synthetik und Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

Programmtabelle

QUICK WASCHEN & TROCKNEN

Waschtemperatur (°C)	30 ° – „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	0,5 kg 29 Minuten (3 Hemden) 1,5 kg 60 Minuten (6 Hemden)
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	29 / 60
Wäschetyp / Anmerkungen	Baumwolle, Buntwäsche und Leinentextilien, die laut Pflegeetikett trockengeeignet sind. Hinweis: Ihr Produkt ermittelt die Programmdauer eigenständig basierend auf der in die Maschine gegebenen Wäschemenge.

BAUMWOLLE WASCHEN & TROCKNEN

Waschtemperatur (°C)	90 ° – 80 ° – 70 ° – *60 ° – 50 ° – 40 ° – 30 ° – „--“
Maximale Wasch- / Trocknungskapazität (kg)	6,0 / 6,0
Waschmittelschublade	2
Programmdauer (Minuten)	142
Wäschetyp / Anmerkungen	Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettlaken, Tischdecken, (Handtücher max. 3,0 kg)

(**Die Waschdauer des ausgewählten Programms ist von der maximalen Beladungskapazität abhängig.)

(***Fett** gedruckte Einstellungen sind Werkvorgaben)

Falls Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen möchten, kann es vorkommen, dass sich gewünschte Funktionen gegenseitig ausschließen.

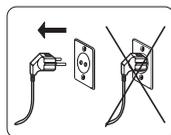
Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien, Synthetik und Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trocknungsprogramm.

Hinweis: Die Programmdauer kann sich je nach Wäschemenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

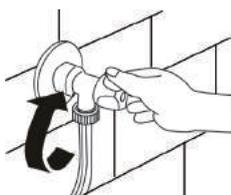
REINIGUNG UND WARTUNG IHRER MASCHINE



Hinweis!



Trennen Sie Ihre Maschine vor Beginn der Wartung und Reinigung der Maschine vom Netz.



Drehen Sie den Wasserzulauf vor Beginn der Wartung und Reinigung der Maschine ab.



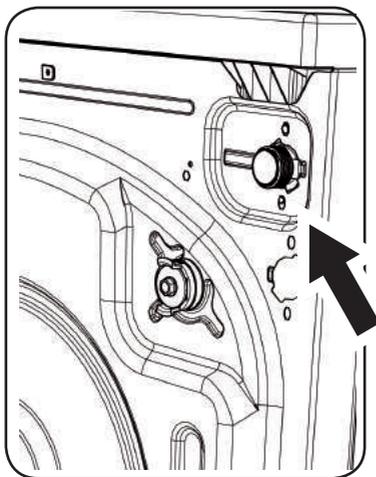
Hinweis!

Die Teile Ihrer Maschine könnten beschädigt werden, wenn lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Lösungsmittel.

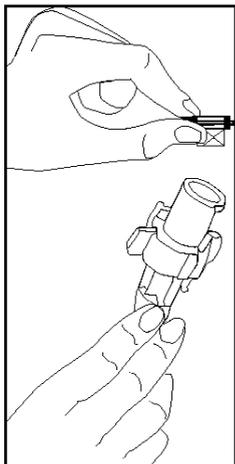
Wasserzulauf-Filter

Filter sind vorhanden, um das Eindringen von fremden Substanzen in die Maschine zu verhindern und können sich sowohl am hahnseitigen Ende des Zulaufschlauchs und an den Enden der Wasserventile entlang des Zulaufschlauchs Ihrer Maschine befinden. Wenn Ihre Maschine nicht genug Wasser erhält, obwohl der Wasserhahn ganz geöffnet ist, müssen Sie diese Filter reinigen.

- Ziehen Sie die Enden des Wasserzulaufschlauchs vom Hahn und der Maschine.



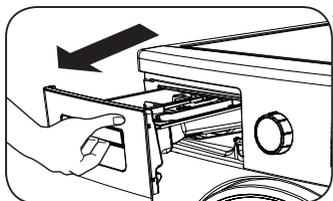
- Entfernen Sie den Filter aus dem Wasser Einlassventil auf Ihre Maschine mit einer Zange. Reinigen Sie es gründlich mit Wasser und einer Bürste.



- Bauen Sie die Filter am hahnseitigen Ende des Zulaufschlauchs von Hand ab und reinigen Sie sie.
- Sobald die Filter gereinigt sind, setzen Sie sie auf korrekte Weise wieder ein.

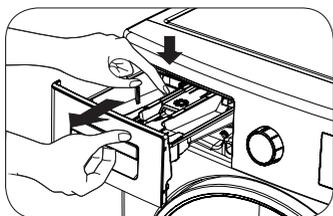
Wartung und Reinigung der Waschmittelschublade

- Ihre Waschmittel können in der Waschmittelschublade und im Steckplatz der Waschmittelschublade Rückstände bilden. Entfernen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen, um die entstandenen Rückstände zu reinigen. Um die Waschmittelschublade von ihrem Platz zu entfernen:



* Ziehen Sie die Waschmittelschublade ganz zurück.

- Drücken Sie die Region, die innerhalb der Waschmittelschublade angezeigt wird, die Sie ganz zurückgezogen haben, und ziehen Sie weiter und entfernen Sie die Waschmittelschublade von seinem Platz.

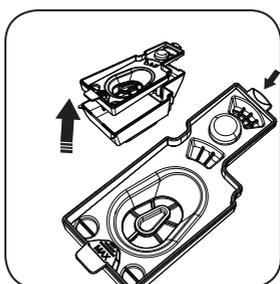
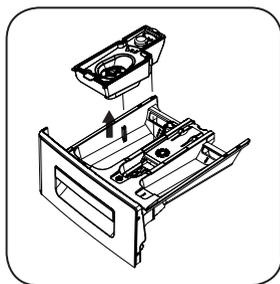


- Spülen Sie es mit einer Bürste und viel Wasser.
- Sammeln Sie die Rückstände im Steckplatz der Waschmittelschublade, so dass sie nicht in Ihre Maschine fallen.
- Trocknen Sie die Waschmittelschublade mit einem Handtuch oder einem trockenen Tuch und stecken Sie sie zurück.
- **Waschen Sie die Waschmittelschublade nicht im Geschirrspüler.**

Flüssigwaschmittel-Apparat(*)

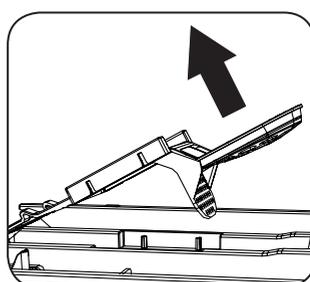
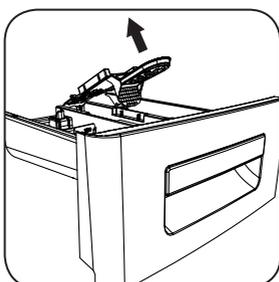
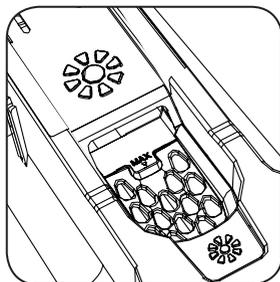
Für die Reinigung und Wartung des Flüssigwaschmittel-Apparats, entfernen Sie das Apparat aus seiner Lage, wie im Bild unten angezeigt, und reinigen Sie gründlich die Waschmittel-Rückstände. Setzen Sie das Apparat wieder ein. Stellen Sie sicher, dass kein Restmaterial im inneren des Saughebers bleibt.

(*) je nach Modell



Saugheber-Deckel

Entfernen Sie die Waschmittelschublade von seinem Platz (siehe Seite 99). Entfernen Sie den Saugheber-Deckel wie im Bild angezeigt und reinigen Sie die Weichspüler-Rückstände gründlich. Ersetzen Sie den gereinigten Saugheber-Deckel. Prüfen Sie, ob sie komplett passt.



Trommelreinigung

Lassen Sie keine Metallteile wie Nadel, Büroklammer, Münzen in Ihrer Maschine. Diese Maschinen verursachen Rostbildung im Inneren der Trommel.

Verwenden Sie ein nicht-Chlorid Reinigungsmittel, um diese Rostflecken zu reinigen und erfüllen Sie die Warnungen des Reinigungsmittel-Herstellers. Für die Reinigung der Rostflecken, verwenden Sie definitiv keine Stahlwolle oder ähnliche harte Gegenstände.

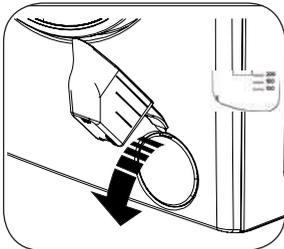
Körperreinigung

Reinigen Sie den äußeren Körper Ihrer Maschine mit einem nicht-korrosivem, nicht entzündbarem Reinigungsmittel. Nach dem Spülen des Körpers der Maschine, die Sie mit etwas klarem Wasser gereinigt haben, trocknen Sie es mit einem weichen und trockenen Tuch.

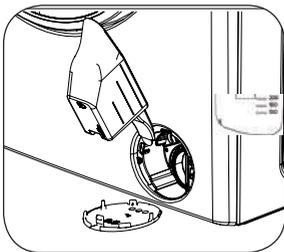
Wartung und Reinigung des Pumpenfilters

Diese Maschine enthält ein Filtersystem, das während des Entleerungsbetriebs nach einem abgeschlossenen Waschgang das Gelangen von Fäden aus der Wäsche und andere kleine Materialien in die Pumpe, verhindert. Dies ist zum Schutz und zur Verlängerung der Lebensdauer der Pumpe. Wir empfehlen, dass Sie Ihren Pumpenfilter etwa alle 2 Monate reinigen.

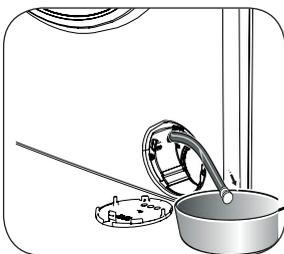
So reinigen Sie den Pumpenfilter:



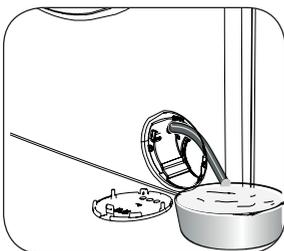
- Sie können den Waschpulver-Spaten, die mit Ihrer Maschine mitgeliefert wurde oder die Flüssigwaschmittel-Pegelplatte benutzen, um die Pumpe zu öffnen.



- Legen Sie das Endteil des Kunststoffteils auf die Öffnung des Deckels und drücken Sie rückwärts. Der Deckel wird geöffnet.



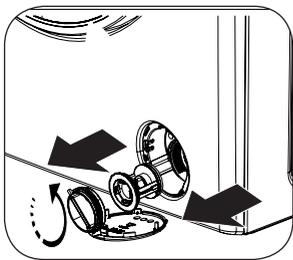
- Ziehen Sie den schwarzen Gummischlauch und nehmen Sie ihn aus seiner Halterung, legen Sie einen Behälter darunter und entfernen Sie seine Stecker.



- Sammeln Sie das abgelassene Wasser im Behälter.

Hinweis: Je nach der Menge des Wassers im Inneren der Maschine kann es sein, dass Sie den Wassersammelbehälter ein paar mal Abpumpen müssen.

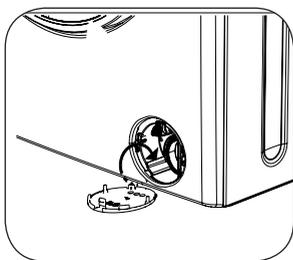
- Setzen Sie den Stecker des schwarzen Gummischlauch nach Ablassen des Wassers wieder ein.
- Montieren Sie den schwarzen Gummischlauch zurück in seine Halterung.



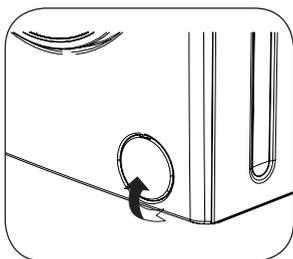
- Lösen Sie den Filter, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen Sie es durch Ziehen.



- Reinigen Sie die Fremdkörper im Inneren des Filters mit Hilfe einer Bürste.



- Nach dem Reinigen des Filters, ersetzen Sie die Filterabdeckung und ziehen Sie es durch Drehen im Uhrzeigersinn, fest.
- Bitte beachten Sie, dass der Filterdeckel undicht sein wird, wenn es nicht richtig platziert wird.



- Sie können den Pumpendeckel schließen, indem Sie es in umgekehrter Richtung drehen, in der Sie es geöffnet haben.
- Stellen Sie beim Schließen des Pumpendeckels sicher, dass die Teile im Inneren der Abdeckung, mit den Löchern auf der Vorderseite sich decken.

Fehlerbehebung

Alle erforderlichen Reparaturen müssen von einem autorisierten Service-Unternehmen durchgeführt werden. Wenn Ihre Maschine eine Reparatur benötigt oder wenn Sie mit den unten bereitgestellten Informationen ein Problem nicht lösen können, dann sollten Sie folgendes tun:

- Die Maschine vom Netz trennen.
- Den Wasserzulaufhahn öffnen.
- Wenden Sie sich an das nächstliegende autorisierte Service-Unternehmen.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Maschine startet nicht.	Sie ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Ihr Wasserhahn ist zu.	Wechseln Sie Ihre Sicherung.
	Netzversorgung ist nicht vorhanden.	Überprüfen Sie die Netzversorgung
	Start-/Pause-Taste nicht gedrückt.	Start-/Pause-Taste drücken.
	Der Programmschalter ist auf Stopp-Position (aus).	Programmschalter in gewünschte Position bringen.
Es kommt kein Wasser in die Maschine.	Ihre Sicherung ist defekt.	Drehen Sie den Wasserhahn
	Wasserzulaufschlauch überprüfen.	Der Wasserzulaufschlauch ist vielleicht verdreht.
	Der Wasserzulaufschlauch ist vielleicht verstopft.	Reinigen Sie die Filter im Wasserzulaufschlauch. (*)
	Der Ventileingang-Filter ist verstopft.	Reinigen Sie die Zulaufventilfilter. (*)
	Die Tür Ihrer Maschine ist nicht richtig geschlossen.	Schliessen Sie die Tür der Maschine.

(*) SSiehe Seite 62

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Ihre Maschine entleert nicht	Abwasserschlauch verstopft oder verdreht.	Überprüfen Sie den Abwasserschlauch.
	Pumpenfilter verstopft.	Pumpenfilter reinigen. (**)
Maschine vibriert stark.	Die Standfüße Ihrer Maschine sind nicht eingestellt.	Standfüße der Maschine korrekt einstellen. (***)
	Die Transportsicherungsschrauben sind nicht entfernt wurden.	Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben von Ihrer Maschine (****)
	Ihre Maschine hat im Inneren nur eine kleine Menge von Wäsche.	Dies wird die Funktion Ihrer Maschine nicht verhindern.
	Ihre Maschine ist mit Wäsche überlastet oder die Wäsche ist nicht gleichmäßig verteilt.	Legen Sie nicht mehr Wäsche ein als die Menge, die empfohlen wurde und stellen Sie sicher, dass es gleichmäßig geladen ist.
Maschine liegt an einer harten Oberfläche an.	Vermeiden Sie die Installation Ihrer Maschine auf harten Oberflächen. Halten Sie 2 cm Abstand zwischen der Maschine und den Wänden oder harten Oberflächen ein.	

(**) Siehe Seite 63

(***) Siehe Seite 23

(****) Siehe Seite 21

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Zuviel Schaumbildung in der Waschmittellade.	Zuviel Waschmittel verwendet.	Start-/Pause-Taste drücken. Um die Schaumbildung zu stoppen, einen Löffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser mischen und Mischung in die Waschmittelschublade gießen. Nach 5-10 Minuten, erneut die Start-/Pause-Taste drücken. In Ihrem nächsten Waschvorgang, stellen Sie die Reiniger-Dosis entsprechend ein.
	Falsches Waschmittel verwendet.	Nur Waschmittel für Waschvollautomaten verwenden.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	Der Verschmutzungsgrad der Wäsche stimmt mit dem Programm, dass Sie gewählt haben, nicht überein.	Wählen Sie Programme, die dem Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche entsprechen. (Siehe Seite 78 Programmtabelle)
	Waschmittelmenge nicht ausreichend.	Stellen Sie den Pegel des Waschmittels nach der Menge und der Höhe des Verschmutzungsgrades der Wäsche ein.
	Ihre Maschine hat im Inneren mehr Wäsche als die maximale Kapazität in der Maschine.	Laden Sie Ihre Maschine mit einer Menge von Wäsche, die die maximale Wäschekapazität nicht überschreitet.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Maschine pumpt Wasser sofort nach dem Einlaufen ab.	Das Ende des Wasserablaufschlauchs ist sehr niedrig für die Maschine.	Wasserablaufschlauch in der richtigen Höhe montieren.
Beim Waschen gelangt kein Wasser in die Trommel.	Kein Fehler. Wasser befindet sich im nicht sichtbaren Teil der Trommel.	-
Wäsche haben Waschmittelreste auf sich.	Nicht lösliche Partikel des Waschmittels können als weiße Punkte auf der Wäsche verbleiben.	Führen Sie einen zusätzlichen Spülgang durch, indem Sie Ihre Maschine auf das "Spül"-Programm einstellen oder entfernen Sie die Punkte mit einer Bürste von der trockenen Wäsche.
Wäsche haben Waschmittelreste auf sich.	Können durch Öl, Creme oder Salben verursacht werden.	Im nächsten Waschgang die max. Waschmittelmenge laut Hersteller einfüllen.
Schleudern nicht durchgeführt oder zu spät.	Kein Fehler. Ladekontrollsystem ist aktiviert.	Das Ladekontrollsystem versucht, die Wäschemenge gleichmäßig in der Trommel zu verteilen. Der Schleudervorgang beginnt nachdem Ihre Wäsche verteilt ist. Legen Sie beim nächsten Mal die Wäsche in die Maschine in ausgewogener Weise.

(*****) Siehe Seite 27.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
<p>Das Lasterkennungssystem auf dem Bildschirm funktioniert nicht beim Laden der Maschine.</p>	<p>Die Wäsche wurde in die Maschine eingelegt, ohne die Wahl eines Wasch- oder Trocknungsprogramms.</p>	<p>Entnehmen Sie die Wäsche in Ihrer Maschine. Schalten Sie den Programmschalter auf die Position CANCEL, wählen Sie erneut das gewünschte Programm, das Sie wählen möchten. Legen Sie die Wäsche in die Maschine ein und lassen Sie es laufen.</p>
<p>Auf dem Bildschirm wird das  Symbol angezeigt und die Maschine läuft nicht.</p>	<p>Es ist mehr Wäsche in der Maschine vorhanden, als die maximale Wäschemenge, die von Ihnen gewählten Programms zum Waschen oder Trocknen.</p>	<p> entfernen Sie Wäsche aus Ihrer Maschine bis das Symbol verschwindet</p>
<p>Wäsche bleibt nach dem Trocknungsvorgang feucht.</p>	<p>Entsprechendes Trocknungsprogramm wird nicht ausgewählt. Die maximale Zuladung für das ausgewählte Programm könnte überschritten werden.</p>	<p>Wählen Sie ein Trocknungsprogramm für Ihre Wäsche (siehe Seite 78 für die Programmtabelle)</p>

Automatische Fehlermeldungen und was getan werden muss

Ihre Maschine ist mit Systemen ausgestattet, die durch ständige Überwachung bestimmte Maßnahmen ergreifen und entsprechende Fehlermeldungen ausgeben, wenn Fehler in der Maschine auftreten.

FEHLER-CODE

E01

**MÖGLICHER
FEHLER**

Tür der Maschine ist offen.

LÖSUNG

Maschinentür ganz schließen.
Zeigt die Maschine den Fehler weiter an, schalten Sie sie aus, trennen Sie sie von der Steckdose und wenden Sie sich umgehend an das nächstliegende autorisierte Service-Unternehmen.

FEHLER-CODE

E02

MÖGLICHER FEHLER

Keine Wasserzufuhr oder zu niedriger
Leitungsdruck

LÖSUNG

- Vielleicht ist der Wasserzulaufhahn zuge dreht. Überprüfen Sie dies.
 - Vielleicht ist der Hauptwasserleitung abgedreht. Überprüfen Sie dies.
 - Wenn ja, schalten Sie den Programmschalter auf die Position CANCEL. Sie können ein Programm wählen und nach dem es mit Leitungswasser versorgt wird, können Sie Ihre Maschine laufen lassen.
 - Vielleicht ist der Wasserleitungsdruck zu gering.
Überprüfen Sie dies.
 - Vielleicht ist der Zulaufschlauch verdreht.
Überprüfen Sie dies.
 - Vielleicht ist der Zulaufschlauch verstopft.
 - Sauberer Wasserzulaufschlauch und Ventileingang Filter.(*)
- Besteht das Problem weiterhin, trennen Sie die Maschine von der Steckdose, drehen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich umgehend an das nächstliegende autorisierte Service-Unternehmen.

(*) Siehe Seite 62.

FEHLER-CODE	E03
MÖGLICHER FEHLER	Die Pumpe ist beschädigt, der Pumpenfilter ist verstopft oder die elektrische Verbindung zur Pumpe ist gestört.
LÖSUNG	Pumpenfilter reinigen. (**) Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das nächstliegende autorisierte Service-Unternehmen.

(**) Siehe Seite 63.

FEHLER-CODE

E04

**MÖGLICHER
FEHLER**

Zuviel Wasser in der Maschine.

LÖSUNG

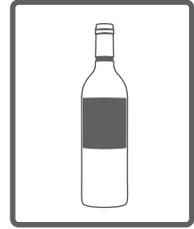
Die Maschine pumpt Wasser selbstständig ab. Schalten Sie nach dem Entleerungsvorgang die Maschine aus und trennen Sie sie von der Steckdose. Drehen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an das nächstliegende autorisierte Service-Unternehmen.

AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND WAS GETAN WERDEN MUSS

FEHLER-CODE	MÖGLICHER FEHLER	LÖSUNG
	<p>Wasser-abstellung oder niedriger</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob der Wasserhahn zuge dreht ist. - Prüfen Sie, ob die Wasser-zufuhr abgeschaltet ist. - Schalten Sie den Programmknopf in dem Fall auf 0. Wählen Sie ein Programm aus und lassen Sie die Maschine nach der Wasserzufuhr laufen. - Prüfen Sie, ob der Wasserdruck niedrig ist. - Prüfen Sie, ob der Wasser-zufuhrschlauch verdreht ist. - Der Wasserzufuhrschlauch könnte verstopft sein. - Reinigen Sie die Filter des Wasserzufuhrschlauchs. (*) - Ventileinlassfilter könnten verstopft sein. - Reinigen Sie die Ventileinlassfilter. (*) <p>Bleibt das Problem bestehen, ziehen Sie den Stecker der Maschine heraus, drehen Sie den Wasserhahn ab und kontaktieren Sie den nächsten zuständigen Kundendienst.</p>
	<p>Pumpe ist defekt oder Pumpenfilter verstopft oder Stromanschluss der Pumpe ist defekt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Pumpenfilter könnte verstopft sein. Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*) - Der Ablaufschlauch könnte verstopft oder verdreht sein. Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Bleibt das Problem bestehen, kontaktieren Sie den nächsten zuständigen Kundendienst. (*)

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

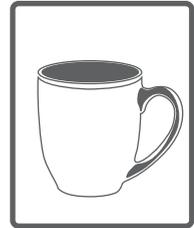
Alkoholische Getränke: Die befleckte Stelle muss zuerst mit kaltem Wasser gewaschen, dann mit Glycerin und Wasser abgewischt und mit Essigwasser gespült werden.



Schuhcreme: Der Stoff muss ohne Zerstörung des Gewebes vorsichtig abgeschabt, mit Spülmittel gerieben und dann gespült werden. Wenn es nicht entfernt werden konnte, sollte es mit einer Mischung von 2 Einheiten Wasser und 1 Einheit Alkohol (96 °) geschrubbt und dann mit lauwarmem Wasser gewaschen werden.



Tee und Kaffee: Dehnen Sie den befleckten Bereich der Wäsche auf einem Behälter und gießen Sie so viel heißes Wasser, wieviel das Stoff aushalten kann. Wenn Ihre Wäsche geeignet ist, waschen Sie es mit einem Bleicher.

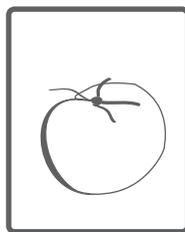


Schokolade und Kakao: Nach Eintauchen Ihrer Wäsche in kaltem Wasser, reiben Sie es mit Seife oder Waschmittel. Danach, waschen Sie es in einer Temperatur, dass die Art des Gewebes aushalten kann. Wenn der Fettfleck immer noch vorhanden ist, wischen Sie es mit Wasserstoffperoxid (3%).

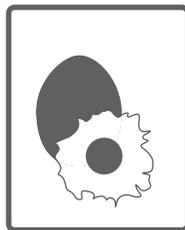


PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Tomatensoße: Nachdem Sie die getrockneten Teile, ohne der Wäsche zu schaden abgeschabt haben, lassen Sie es ca. 30 Minuten in kaltes Wasser tauchen und reiben Sie es nachher mit Waschmittel.



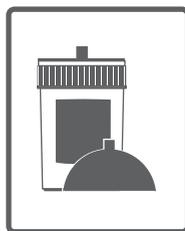
Fleischbrühe-Ei: Entfernen sie die getrockneten Fleckensüberreste und wischen Sie es mit einem Schwamm oder ein weiches Tuch, dass Sie in kaltes Wasser eingetaucht haben. Schrubben Sie es mit Waschmittel und waschen Sie es mit einem Bleicher.



Fett-und Ölflecken: Wischen Sie zuerst die Überreste. Schrubben Sie den Fleck mit Waschmittel und waschen Sie es mit lauwarmem Seifenwasser.

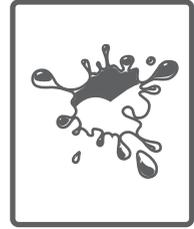


Senf: Zunächst schmieren Sie Glycerin auf die befleckte Stelle. Schrubben Sie es mit Waschmittel und waschen Sie es danach. Wenn der Fleck nicht entfernt werden kann, wischen Sie es mit Alkohol. (Bei synthetischen und bunten Stoffen sollte eine Mischung aus 2 Einheiten Wasser und 1 Einheit Alkohol verwendet werden)



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

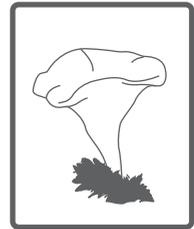
Blutfleck: Tauchen Sie Ihre Wäsche für 30 Minuten in kaltes Wasser. Wenn der Fleck nicht entfernt werden konnte, tauchen Sie es in eine Mischung aus Wasser und Ammoniak (3 Esslöffel Ammoniak in 4 Liter Wasser).



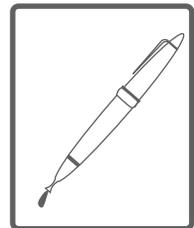
Sahne, Eis und Milch: Tauchen Sie Ihre Wäsche in kaltes Wasser ein und schrubben Sie die befleckte Stelle mit Waschmittel. Wenn der Fleck immer noch vorhanden ist, verwenden Sie einen Bleicher in der Menge, die für den Stoff Ihrer Wäsche entsprechend ist. (Bei Buntwäsche keine Bleicher verwenden)



Schimmel: Schimmelflecken müssen in kürzester Zeit gereinigt werden. Der Fleck muss mit Waschmittel gewaschen werden. Wenn der Fleck nicht weggeht wischen Sie es mit Wasserstoffperoxid (3%).

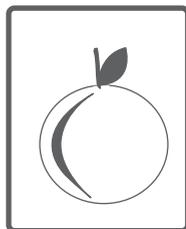


Tinte: Halten Sie die befleckte Stelle unter laufendes kaltes Wasser bis das Wasser nicht mehr farblich fließt. Danach reiben Sie es mit Zitronenwasser und Waschmittel, warten Sie 5 Minuten und waschen Sie es.

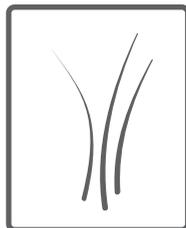


PRAKTISCHE INFORMATIONEN

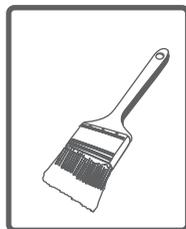
Obst: Dehnen Sie Ihre Wäsche auf ein Behälter und gießen Sie kaltes Wasser drauf. Gießen Sie kein heißes Wasser auf den Fleck. Wischen Sie es mit kaltem Wasser und wenden Sie Glycerin an. Nachdem Sie 1-2 Stunden gewartet haben, wischen Sie es mit ein Paar Tropfen Weissessig und spülen Sie es.



Grass Fleck: Reiben Sie die befleckte Stelle mit Waschmittel. Wenn die Stoffart Ihrer Wäsche die Verwendung von Bleichern erlaubt, waschen Sie es mit einem Bleicher. Reiben Sie Ihre Wollwäsche mit Alkohol. (Für Buntwäsche eine Mischung aus 1 Einheit reines Alkohol und 2 Einheiten Wasser)



Ölfarbe: Der Fleck sollte Durch die Anwendung von Verdünner entfernt werden, bevor es noch trocknet. Danach sollte es mit Waschmittel gerieben und gewaschen werden.



Brandfleck: Wenn Ihre Wäsche für die Verwendung von Bleichern geeignet ist, können Sie in das Wasswasser Bleicher hinzufügen. Bei Wolle sollte man die befleckte Stelle mit einem Tuch abdecken, das zuvor in Wasserstoffperoxid eingetaucht wurde und darauf noch ein trockenes Tuch legen und die Wäsche bügeln. Nachdem es gut klargespült wurde, sollte es gewaschen werden.



Energieverbrauchskennzeichnung und Energiesparen

Energie- und Wasserverbrauch kann nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäschemenge, Auswahl der Zusatzfunktionen, Spannungsschwankungen variieren. Es wird den Energie- und Wasserverbrauch reduzieren, wenn Sie Ihre Maschine mit der Wäschekapazität, die für das ausgewählte Programm vorgeschlagen wird verwenden, Ihre weniger schmutzigen Wäsche oder tägliche Wäsche mit dem Kurzprogrammen waschen, Reinigungs- und Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen durchführen, Ihre Maschine in entsprechenden Zeitzonen, die durch Ihren Stromversorger festgelegt wurden, nutzen.

DE

NA1461CDL
52176281



02/10/2015